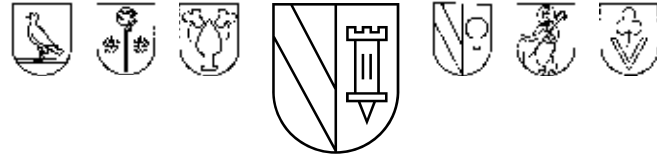


Amtsblatt

Nummer 43

Donnerstag, 23. Oktober 2014



Tag der Bibliotheken 24. Oktober 2014

Ettlingen



Freitag, 20 Uhr
Stadtbibliothek Ettlingen
Karten: 8 Euro

Ohne
Geld
durch
Schwaben



Matthias Kehle
und Tino Berlin lesen

Vom 25. Oktober bis 2. November

Ettlingen und Rheinstetten ziehen an einem Strang auf der Offerta

Bühnenprogramm Offerta 2014

	Feiertag								
	Sa, 25.10.	So, 26.10.	Mo, 27.10.	Di, 28.10.	Mi, 29.10.	Do, 30.10.	Fr, 31.10.	Sa, 01.11.	So, 02.11.
10.15 Uhr	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz
10.30 Uhr		Männerchor Rheinstetten	Katjusha		Seniorentanz RH	Apfelsaft pressen Rheinstetten			
11.00 Uhr		Männerchor Rheinstetten	Katjusha		Seniorentanz RH	Apfelsaft pressen Rheinstetten			Spessarter Eber
11.30 Uhr			Katjusha		Seniorentanz RH	Apfelsaft pressen Rheinstetten		Türkischer Elternverein	Spessarter Eber
12.00 Uhr			Katjusha						Spessarter Eber
12.30 Uhr	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz
13.00 Uhr									
13.30 Uhr		TSC Rheinstetten	Urban Dance School			Apfelsaft pressen Rheinstetten		Karate Shotokan	VHS
14.00 Uhr	Pahlmann	TSC Rheinstetten				Apfelsaft pressen Rheinstetten	Volker Schäfer je 30 min	Karate Shotokan	VHS
14.30 Uhr	Pahlmann					Apfelsaft pressen Rheinstetten		Karate Shotokan	VHS
15.00 Uhr			Urban Dance School				Volker Schäfer je 30 min		
15.30 Uhr									
16.00 Uhr								Judo Palermo	
16.30 Uhr	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz	Glücksrad mit Quiz
17.00 Uhr									
17.30 Uhr									
18.00 Uhr									

Auf der diesjährigen Offerta ziehen Ettlingen und Rheinstetten an einem Strang. In der Halle 1 gibt es den Marktplatz der beiden Städte, wo sich die kulturellen, gastronomischen und touristischen Einrichtungen präsentieren, darunter Friwa-Küchen, Stoffe & Mode, Cinderella Glaskunst und Karysma Perlenwerkstatt, Ettli-Kaffee GmbH, Weltladen Ettlingen, das Programm auf dem Marktplatz bespielen die Vereine Ettlingens und Rheinstettens (siehe oben) und in der Halle 2 treffen die Besucher auf das interkommunale Gewerbegebiet mit Handels-, Handwerks- und Gewerbebetrieben aus Ettlingen und Rheinstetten, u.a. Türen und Fenster Braun GmbH, Schreinerei Fahrner GmbH, Kehrbeck Rollladen und Sonnenschutz GmbH, Kölper Colours & Design, Kaminbau Lasch, Hanno Müller Kamin- und Kachelofenstudio, La Mattonella - Naturstein. Für ein Handwerkercafé sorgt die Bäckerei Nussbaumer. Die offerta wird vom 25. Oktober an jeweils von 10 bis 18 Uhr ihre Pforten bis zum 2. November öffnen.

Nordschwarzwald-Kooperation

Auch die Touristiker gehen eine Kooperation ein. Albtal plus wird sich mit den Kollegen aus dem Landkreis Calw, der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald unter dem gemeinsamen Motto „Im Schwarzwald ganz oben“ im Eingangsbereich der Messehalle 1 Stand A.12 präsentieren. „Bei vielen Tourismus-Themen ist eine gebietsübergreifende Zusammenarbeit geradezu zwingend“, so Albtal Plus-Geschäftsführer Rainer Laubig. Überdies sei Bad Herrenalb und Dobel in beiden Organisationen vertreten. Albtal Plus wird sich den Besuchern als ideales Ziel für die „kleine Auszeit zwischendurch“ präsentieren und die 2015er-Ausgabe von „Zu Gast im Albtal“ im Gepäck haben. Die Broschüre gibt einen Überblick über die acht Albtal-Plus-Gemeinden, über Unterkünfte, Pauschalangebote sowie die Gastronomie im Tal. Mit am Stand sind auch die Schloßfestspiele, die ihr Programm für das kommende Jahr vorstellen. Zum Offerta-Ausklang am 2. November wird das Albtal zwischen 14.15 und 15.15 Uhr im Rahmen der Regionalstunde für ein buntes Programm auf der Hauptbühne sorgen.

Widerspruchsrecht

Nach § 58 c Absatz 1 Soldatengesetz ist die Meldebehörde der Stadt verpflichtet, bis 31.3.2015 **Daten von Jugendlichen, die im Jahr 2016 volljährig werden, an die Wehrverwaltung zu übermitteln.** Betroffen hiervon ist der Geburtsjahrgang 1998. Übermittelt werden: Familiennamen, Vorname/n und aktuelle Anschrift von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit. Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr darf die Daten nur dazu verwenden, Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften zu versenden. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen widersprechen (§ 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz). Eine Begründung ist nicht erforderlich. Es genügt die Vorsprache im Bürgerbüro, Schillerstraße 7 - 9, bei den Ortsverwaltungen oder die Übersendung eines formlosen Schreibens per e-Mail: ordnungsamt@ettlingen.de, Fax: 101-528. Unter www.ettlingen.de ist unter den Stichworten: „Formulare/Antrag Eintragung Übermittlungssperre“ ein Antrag hinterlegt. Ein telefonischer Widerspruch ist nicht möglich. **Die Widerspruchsfrist endet zum 31.12.2014.**

St. Augustinusheim als Unesco-Projekt-Schule anerkannt

„Du musst die Welt ändern, wenn du sie besser haben möchtest“



Jonas Bodamer (links) und Felix Knaf vom Augustinusheim erhalten die Anerkennungs-urkunde von der Bundeskoordinatorin Brigitte Wilhelm.

Was vor vier Jahren begann, erhielt nun am vergangenen Freitag in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums eine Auszeichnung der besonderen Art, die zugleich wieder Anstoß und Motivation ist, das Begonnene mit Elan und Leidenschaft weiterzuführen. Das St. Augustinusheim darf sich nun „Unesco-Projekt-Schule“ nennen. Der Prozess hin zu dieser Anerkennung wurde von vielen Händen mitgetragen und gestaltet, und bedurfte auch bei den Jugendlichen eines langen Atems. Ob der Einsatz in Kindergärten oder bei der 72 Stundenaktion oder bei den Besuchen der Weltkulturerbestätten, um einige wenige herauszugreifen, doch das wohl eindrücklichste und herausragendste Projekt auf den Weg zur Unesco-Schule waren die Wochen in Burkina Faso im November/Dezember 2013, wo sieben junge Männer und ihre drei Begleiter beim Bau eines Sportplatzes Erfahrungen sammelten, die sie ihr Leben lang begleiten werden und Anstoß sind, mitzuhelfen, die Welt zu verändern. Denn im Mittelpunkt der Unesco-Projektschulen steht das Engagement für eine Kultur des Friedens, der Gerechtigkeit, der Nachhaltigkeit. Dass dies nicht selbstverständlich ist, zeigte ein Film mit eindrücklichen Bildsequenzen von Flüchtlingen, von Gewalt, von Intoleranz. Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold zeigte sich bewegt von der Bilderfolge und der Frage, willst du in solch einer Welt leben?, weil „wir eben in solch einer Welt leben“. Er sei stolz darauf, dass das St. Augustinusheim als eine der ersten sonderpädagogischen Einrichtungen diese Anerkennung erhält. Hier werden Handlungsmaxime klar gelebt, der Imagewandel tut allen gut, so der Rathauschef, der neben den vielen Jugendlichen des Augustinusheimes auch den Landtagsabgeordneten Werner Raab, den ehemaligen OB Josef Offele sowie Vertreter der Caritas und des Gemeinderates begrüßen konnte. Wie wichtig gerade die Unesco-Projekte sein können,

in deren Fokus die Großzügigkeit und der Großmut stehen, illustrierte Professor Christoph Steinebach, Institut für Angewandte Psychologie, Zürich, das den Prozess begleitete und evaluierte. Deutlich wurde, das Eingebundensein in eine Gruppe sowie die Erfahrungen der eigenen Kompetenz und Autonomie für Erfolg sorgen. Dieser Dreiklang werde durch die Großzügigkeit noch gesteigert. Sie nimmt eine Schlüsselstellung ein und wird zugleich als bereichernd erlebt für alle Beteiligten von den Jugendlichen bis hin zu den Ausbildern und Betreuern. Dies konnten jene Jugendlichen nur bestätigen, die in Burkina Faso waren und in einer Talkrunde mit dem OB souverän über ihre Erfahrungen berichteten, die „grandios waren“. „Wir haben viel gelernt“ auch, dass die Menschen „hier an uns geglaubt haben“, nämlich die Sponsoren, ohne die Afrika nie möglich geworden wäre. Bevor die Bundeskoordinatorin Brigitte C. Wilhelm die Urkunde überreichte, gab es zunächst noch beeindruckende Darbietungen der Jugendlichen; vom Improvisationstheater bis hin zur Jugendsprachlehre. Die Fülle an Projekten, die in den zurückliegenden Jahren im Augustinusheim realisiert wurden, ließ Frau Wilhelm Revue passieren. Sie machte aber auch deutlich, dass die Anerkennung für fünf Jahre verliehen werde. „St. Augustinusheim ist im Netzwerk angekommen und hat ein Teilziel erreicht“, deshalb gilt es, sich weiter zu engagieren frei nach Gandhis Idee „be the change that you wish to see in the world. Einrichtungsleiter Dr. Andreas Schrenk schloss in seinen Dank die Sponsoren ebenso ein wie die Unesco-Regionalleiter und sein Team im Haus und mit Blick auf die Jugendlichen appellierte er an sie, mitzuarbeiten in den Unesco-Gruppen, es kann nur bereichernd sein, wie Jonas Bodamer und Felix Knaf die Steinebachsche Evaluation bestätigten. Beide waren beim Afrikaprojekt dabei. Für die Moderation sorgte Mirko Drotschmann.

Tag der Bibliotheken am 24. Oktober - Vielfalt der Stadt- bibliothek entdecken

Alljährlich lenkt der 24. Oktober als Tag der Bibliotheken die Aufmerksamkeit auf die reichhaltige Bibliothekslandschaft in Deutschland: Vielfältig, leistungsstark und zukunftsgerichtet präsentieren sich Bibliotheken mit einem abwechslungsreichen Programm als unverzichtbare Kultur- und Bildungseinrichtungen. Am 24. Oktober schenkt die Bibliothek allen, die die Bibliothek noch nicht kennen, einen Schnupperausweis, mit dem sie die vielfältigen Angebote einen Monat lang kostenlos testen können! Zur Anmeldung bitte den Personalausweis mitbringen, Sie finden uns zwischen Rosengarten und Stadtbahnhof in der Oberen Zwingerstraße 12! Lassen Sie sich überraschen von den Medien- und Veranstaltungsangeboten für Erwachsene und Kinder in diesem Herbst. **Am Tag der Bibliotheken Freitag, 24. Oktober** gibt es eine spannende Lesung um 20 Uhr, eine gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung Abraxas und der Stadtbibliothek: **Ohne Geld durch Schwaben – Zwei Badener testen die Württemberger“ mit Tino Berlin und Matthias Kehle.** Ohne Geld durch Schwaben? Das war das Motto des originellen Selbstversuchs zweier Badener: Drei Wochen lang reisten die hier beheimateten Autoren Tino Berlin und Matthias Kehle durch den württembergischen Landesteil – ohne einen Cent in der Tasche. Wie sie in der »feindlichen« schwäbischen Umgebung überlebten, welche Menschen sie trafen, welche Weine sie verkosteten, in welchen Höhlen, Türmen und Klöstern sie übernachteten durften, darüber berichten sie in ihrem unterhaltsamen Reisebuch. Karten: 8 Euro, Tel. 07243/31511 oder 07243/101207, stadtbibliothek@ettlingen.de oder: buecher@abraxas-buch.de.

Samstag, 25. Oktober, 10.30 – 12 Uhr Vorlesezeit für Kinder: Treff am Samstag, Geschichten lauschen und kreativ sein, für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich

Samstag, 22. November, 10-13 Uhr: Bücherflohmarkt - Bücher kiloweise – zu Schnäppchenpreisen

Donnerstag, 27. November, 20 Uhr: „Die andere Hälfte der Hoffnung“ Lesung mit Mechtild Borrmann - Valentina wartet in der verbotenen Zone von Tschernobyl auf die Rückkehr ihrer Tochter aus Deutschland. Sie scheint spurlos verschwunden – wie viele andere Studentinnen, die angeblich ein Stipendium in Deutschland erhalten haben. Für diese Tochter beginnt Valentina ihre Lebensgeschichte aufzuschreiben. In Deutschland versteckt Martin Lessmann eine junge osteuropäische Frau vor ihren Verfolgern. Als sie sich kurz darauf die Pulsadern aufschneidet, rettet er sie ein zweites Mal – und erfährt Ungeheuerliches. Mechtild Borrmann, Deutscher Krimi Preis 2012. Großer Erfolg mit „Der Geiger“ 2012.

Weitere Informationen siehe unter Stadtbibliothek.

Verbrennen von Gartenabfällen und Grünschnitt verboten

Grünschnitt und Gartenabfälle, die auf dem Feld oder in Gärten im Außenbereich anfallen, sollen dort kompostiert, untergegraben oder untergepflügt werden. Entstehen jedoch Geruchsbelästigungen, sollten die Abfälle auf die städtischen Grünabfallsammelplätze gefahren werden. Nur unter bestimmten Voraussetzungen ist ein Verbrennen von z. B. zuvor getrocknetem Baumschnitt an seinem Entstehungsort erlaubt. Dies ist dann der Fall, wenn das Pflanzenmaterial wegen seiner Beschaffenheit oder aus technischen Gründen nicht in den Boden eingearbeitet werden kann, sich nicht zum Kompostieren eignet oder aus verkehrstechnischen Gründen, weil wegen extremer Steillagen die Abfuhr auf einen Grünabfallsammelplatz nicht möglich ist. Das Verbrennen von Pflanzenresten und Gartenabfällen ist zudem aus abfallwirtschaftlicher und ökologischer Sicht nicht sinnvoll. Durch das Verbrennen werden auch viele Kleintiere getötet, die sich in dem aufgeschichteten Grünschnitt sehr schnell einnisten.

Liegt ein Ausnahmefall vor, unter dem ein Verbrennen erlaubt ist, so muss zuvor eine Genehmigung beim Ordnungsamt beantragt werden. Es ist dabei die „Verordnung der Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen“, geändert am 12.2.1996, einzuhalten. Unter welchen Bedingungen eine Verbrennung genehmigt werden kann, erfahren Sie beim städtischen Umweltkoordinator unter 07243 101-408.

Trauergruppe 2014

Wir möchten vor allem Menschen ansprechen, die einen Partner/-in, einen nahen Angehörigen oder einen Freund/Freundin verloren haben und sich in ihrer Trauer allein gelassen fühlen.

Die Gruppe bietet die Möglichkeit, im geschützten Rahmen und vertrauensvoller Atmosphäre über wechselnde Gefühle und Gedanken wie Schmerz, Schuld und Angst zu sprechen und sich mit Menschen, denen es ähnlich geht, auszutauschen.

6 Abende, jeweils donnerstags von 18 – 20 Uhr. Beginn: Donnerstag, 6. November, (20. November, 4. und 18. Dezember, 8. und 22. Januar 2015) In der „SCHEUNE“ des Diakonischen Werks, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof). Teilnahmegebühr 30,- Euro (Ermäßigung nach Absprache)

Leitung: Waltraud Felber, Trauerbegleiterin, Hospizdienst Ettlingen
Auskunft und Anmeldung beim Hospizdienst Ettlingen, 07243 / 54 95 0
ettlingen@diakonie-laka.de

Nochmalige Gewinnsparr-Ausschüttung der BBBank:

3500 Euro für Kindergarten, Jugendsport und Behindertennetzwerk



(V.l.s.n.re.) Karin Widmer, Jürgen Becker, Astrid Listl, Johannes Arnold, die Jugendfußballerinnen Lara Greiner, Sarah Böhm und Sophie Hofmann, Wolf-Ulrich Leonhardt, Kapitänin Latifa Taheri, Kerstin Heiser und Brigitte Laufhütte.

Mit drei überdimensionalen Schecks kam die Filialdirektorin der BBBank, Astrid Listl, am Dienstag vergangener Woche ins Rathaus: Sie überreichte je 1000 Euro an den Kindergarten St. Vincentius I und das Netzwerk für Menschen mit Behinderungen sowie 1500 Euro an die Jugendfußballabteilung des SSV Ettlingen. Bundesweit habe die BBBank dieses Jahr zwei Millionen Euro für wohltätige Zwecke ausgeschüttet, erklärte die Bankchefin. Auch in Ettlingen waren zahlreiche Vereine und Institutionen in den Genuss von Spenden gekommen, nun sei der Spendentopf vollständig geleert. Die Mittel stammen aus dem Reinertrag der Gewinnsparraktion der Bank. „Sie haben sehr rührig nach möglichen Empfängern gesucht“, bestätigte OB Arnold. Seine Rolle dabei sei es gewesen, der Bank zudem Vorschläge zu unterbreiten, „danke, dass Sie sie aufgegriffen haben“, sagte er zur Filialdirektorin. Der Kindergarten St. Vincentius I in der Trägerschaft des Markgräfin-Augusta-Frauenvereins kam in den Genuss, „weil dort sinnvolle Dinge auf der Wunschliste standen, die vom Träger nicht verbindlich angeschafft werden mussten“, so Listl. Kindergartenleiterin Kerstin Heiser erläuterte, dass die Spielgeräte im Garten nicht mehr in Ordnung waren und den Sicherheitsanforderungen nicht mehr entsprachen. Sie wurden alle abgebaut, so dass den Kindern nur noch die Wiese zur Verfügung stand. „Wir konnten einige Geräte neu anschaffen, aber für eine Rutsche hat das Geld nicht mehr gereicht“, so Heiser. Dank der Spende konnte sie bestellt werden, im November werde sie geliefert, „die Kinder freuen sich schon sehr darauf“. Brigitte Laufhütte, Vorstand des Markgräfin-Augusta-Frauenvereins schloss sich dem Dank der Kigaleiterin an. Karin Widmer vom Netzwerk Ettlingen für

Menschen mit Behinderungen erinnerte an das Ziel des Vereins, der Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Handicap die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen möchte. Einmal jährlich feiere der Verein am Tag der Menschen mit Behinderungen, am 9. Mai, ein großes Fest für alle. Dafür benötigten die Veranstalter eine rollstuhlgängige Bühne mit hohen Sicherheitsanforderungen, dafür werde das Geld verwendet, sagte sie dankend. Für den SSV sprach Vorstand Jürgen Becker, der auf die 250 Jugendlichen und Kinder verwies, die im Verein aktiv sind. Die Spende komme dem Jugendfußball zugute. Als Repräsentantinnen waren vier Mädchen der neu gegründeten Mädchenfußballmannschaft mit ins Rathaus gekommen. „Wir wollen Ettlingen hochziehen“, nannte selbstbewusst Kapitänin Latifa Taheri als Ziel. Sie war diejenige gewesen, die die Gründung der Mannschaft initiiert und somit den Mädchenfußball „ins Rollen“ gebracht hatte. Die 15 Kickerinnen sind als B-Jugendmannschaft gemeldet und spielen in der Landesliga. Fußball- und Jugendabteilungsleiter und Betreuer der Mädchenmannschaft ist Wolf-Ulrich Leonhardt, er berichtete, dass die SSV-Mädels in der 1. Runde des Verbandspokals bereits auf Erfolge verweisen können. Mit 17 Jugendmannschaften von den Bambini bis zur A-Jugend stelle der breit aufgestellte Jugendfußball des SSV eine Besonderheit in der Region da, „andernorts müssen Spielgemeinschaften gegründet werden, um Mannschaften bilden zu können“, sagte er. Der Verschleiß an Trainingsmaterial sei groß, die Kleinfeldtore seien beispielsweise am Ende, für das Geld werde man neue Tore und auch Bälle anschaffen. Alle Bedachten dankten unisono der Spenderin BBBank in Person von Astrid Listl.

Zehntwiesenstraße in neuem Gewand

„Es hat sich mehr als gelohnt“

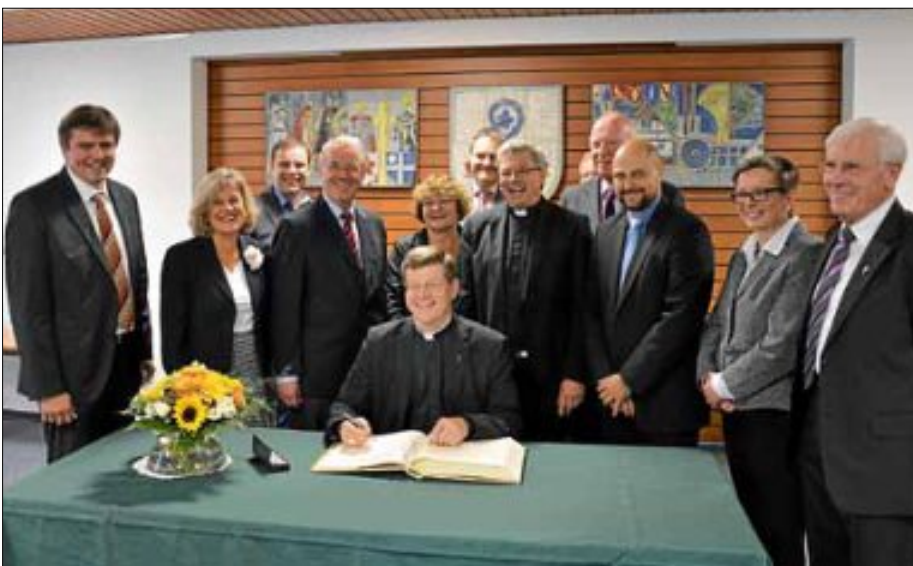


Am Donnerstag vergangener Woche wurden die letzten Baken von Planern, Ingenieuren und der bauausführenden Firma in der Zehntwiesenstraße zur Seite gestellt.

„Es hat sich gelohnt“, so der Kommentar einer Anwohnerin. Vor fünf Monaten zeigte sich die Zehntwiesenstraße zwischen der Schleinkofer- und Karl-Friedrichstraße noch als krumme, 'bucklige' Straße mit zahlreichen Schlaglöchern. Nun

präsentiert sich nicht nur die eigentliche Straße neu, sondern der gesamte Straßenraum. Der Gehweg wurde gepflastert und die Parkflächen sind durch Rasenfugenpflaster deutlich zu erkennen und tragen zu einer Strukturierung der Straße

Erzbischof Stephan Burger trug sich ins Goldene Buch ein



Ein zufälliges Treffen in Rom, spontane Sympathie, eine ebensolche Einladung, ein Versprechen: diese Verkettung führte dazu, dass sich Erzbischof Stephan Burger am Freitagnachmittag im Rathaus von Ettlingenweier ins Goldene Buch der Stadt eintrug (Foto).

Bei der Ministrantenwallfahrt der katholischen Seelsorgeeinheiten Ettlingen-Höhe und Ettlingen-Süd im Sommer waren der Erzbischof und die rund 100 Kinder und Jugendlichen aus Bruchhausen, Ettlingenweier, Schluttenbach, Schöllbronn und Spessart ins Gespräch gekommen. Als die jungen Leute den Erzbischof zu einem Besuch einluden, sagte er sofort zu.

bei. Doch die wichtigste Maßnahme liegt unter dem Asphalt. Denn nicht nur der Kanal und die Hausanschlussleitungen mussten erneuert werden, auch die Gas- und Wasserleitungen auf einer Länge von teilweise 300 Metern. Mit Blick auf die beiden städtischen Tiefbauer Susanne Ilg und Andreas Flühr hob Bürgermeister Thomas Fedrow bei der Freigabe der Straße am Donnerstag vergangener Woche heraus, hier „wurde gute Arbeit geleistet, die überdies noch früher fertig war als geplant“. Vorgesehen war Ende Oktober, doch die Maßnahme lief wie am Schnürchen, was auch Thomas Wetter von Seiten der Stadtwerke Ettlingen GmbH bestätigte. Die Baufirma sei sehr kooperativ gewesen, so Wetter, und „wir Anwohner wurden immer gut informiert“, ließ Hans-Günther Fichtner wissen. Er freut sich besonders darüber, dass die Straße etwas schmaler geworden sei, dadurch können die Autofahrer nicht mehr so durch diesen Abschnitt der Zehntwiesenstraße rasen. Unkompliziert sei die Baustelle gewesen, und „wenn es mal Probleme gab, wurden sie schnell geklärt“, merkte der technische Leiter der Vogel-Bau Martin Grüninger an. Er dankte den Anwohnern wie auch BM Fedrow für ihr Verständnis und ihre Geduld, die sich gelohnt hat.

Während von Seiten der Stadt rund 550 000 Euro in den Straßen- und Kanalbau investiert wurden, haben die Stadtwerke 180 000 Euro für die neuen Versorgungsleitungen in die Hand genommen.

Am Freitag vergangener Woche war es dann so weit, Stephan Burger löste sein Versprechen ein und kam nach Ettlingenweier, was ihm die Bewunderung nicht nur von OB Arnold eintrug. Zusammen mit Ortsvorsteherin Elisabeth Führinger und Vertretern der Seelsorgeeinheiten, des Ortschaftsrats, der Stadtteile und im Beisein der ehemaligen Oberbürgermeister Dr. Erwin Vetter und Josef Offele begrüßte er den geistlichen Würdenträger im Sitzungssaal des Ortschaftsrats. Sowohl Arnold als auch Führinger betonten, dass der Besuch des Erzbischofs eine große Ehre sei. Die Sprache der Jugend zu sprechen, sei sehr wichtig, um auch von den jungen Leuten verstanden zu werden, so Arnold. Erzbischof Burger merkte an: „Man muss nicht immer die Meinung der Jungen teilen, aber ein offenes Ohr sollte man haben“. Der OB dankte Pfarrer Dr. Roland Merz, der durch seine Kontakte zum Erzbischof den Besuch möglich gemacht hatte.

Das Pontifikalamt zelebrierte Stephan Burger anschließend zusammen mit Pfarrer Merz und Pfarrer Alfred Pummer. 22 Ministranten nahmen vom Erzbischof ihre Kreuze entgegen. Den Abschluss bildete ein Empfang im Gemeindezentrum, wo dann nochmals zahllose Fotos und „Selfies“, bei denen man sich selbst zusammen mit dem Prominenten per Handy fotografiert, geschossen wurden.

Tageselternverein Ettlingen und Südlicher Landkreis Karlsruhe Zertifizierung für vier neue Tagesmütter



Bei der Urkundenübergabe Barbara Ott vom TEV, Tagesmütter Marcela Suarez und Irina Novikova, OB Arnold, Tagesmutter Lora Mertke sowie Azra Bredl TEV-Vorstand und Henriette Hirsch, TEV (v.r.n.l.).

Stetig wächst die Zahl der neuen Tageseltern. Auch in der vergangenen Woche konnten vier Tagesmütter ihre Ausbildungszertifikate aus der Hand von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus entgegen nehmen. Bewusst findet die Übergabe in den Rathäusern der jeweiligen Gemeinden statt, organisiert vom Tageselternverein Ettlingen und Südlicher Landkreis (kurz TEV), um so die Bedeutung der Arbeit der Tageseltern zu unterstreichen. „Eine schöne Idee“, hoben denn auch Lora Mertke, Marcela Suarez und Irina Novikova, Natalia Feist konnte nicht teilnehmen, heraus, der Rahmen sei persönlicher. Für Frau Suarez waren die eigenen Erfahrungen mit einer Tagesmutter der Impuls, selbst solch einen Kurs zu belegen. „Meine Kinder sind nun etwas größer und ich habe jetzt Zeit“. „Auch wenn wir alle auf die Erziehung unserer eigenen Kinder blicken können, der Qualifizierungskurs gibt uns ein gutes Rüstzeug von der Hygiene angefangen bis hin zu Konfliktlösungen“, so der Tenor der Tagesmütter. Dass die Ausbildung keine einfache sei, hob denn auch Oberbürgermeister Johannes Arnold in seiner Begrüßung heraus. Die Tageseltern tragen mit dazu bei, die gesellschaftlichen Aufgaben zu meistern. Als Stichwort nannte der Rathauschef zum einen den Fachkräftebereich und zum anderen die Vereinbarkeit von Führungspositionen von Frauen und Familie. Er sei froh, dass „wir in Ettlingen einen Dreiklang haben“, die Einrichtungen der freien Träger, das TEV und die Stadt, dies schaffe eine ganz wichtige Wahlfreiheit.

Dass der Kurs für die richtige Sicherheit Sorge, merkte die TEV-Vorsitzende Azra Bredl an, die, an die Adresse der Männer gerichtet, deutlich machte, „es wäre schön, wenn wir noch mehr Tagesväter hätten“. Überdies laufe derzeit eine Kampagne, mit der Frauen 50plus angesprochen werden sollen. Der Bedarf an Tageseltern steige stetig. Deshalb freue sie sich, dass drei der vier neu ausgebildeten Frauen bereits in die Kinderbetreuung eingestiegen sind. Mit Blick auf OB Arnold merkte Bredl an, dass seine Idee eines Investitionskostenzuschusses für die Tageseltern eine gute war. Das Budget sei bereits ausgeschöpft, weshalb er für den nächsten Haushalt eine Erhöhung auf 10000 Euro vorschlagen werde, so Arnold. Der Zuschuss fließt in Neuanschaffungen wie beispielsweise Kindersitze fürs Auto oder andere wichtige Einrichtungsgegenstände für die Betreuung. Für die Beratung und Vermittlung vor Ort sorgt Barbara Ott und Henriette Hirsch für die Qualifizierung. Der nächste Zertifizierungskurs beginnt im November, der nicht nur die 160 Unterrichtseinheiten umfasst. Er schließt Ernährungsberatung sowie die Ausbildung Frühe Hilfen und das Kindertotfallseminar ein, das beispielsweise alle zwei Jahre wiederholt werden muss, damit man die Pflegeerlaubnis behält. Über die Treffen der Regionalgruppen erfahren die Tageseltern alles über Neuerungen. Infos gibt es beim TEV unter 07243 945450 oder www.tev-ettlingen.de.

Leitungsverlegung für Neubaugebiet „Oberes Albgrün“

Nächster Bauabschnitt in Innenstadt
Derzeit sind in der Innenstadt umfangreiche Tiefbauarbeiten im Gange. Das bestehende Fernwärmenetz der Kernstadt wird erweitert und andere Versorgungsleitungen verlegt. Die Bauarbeiten sind notwendig, um das Neubaugebiet „Oberes Albgrün“ zu erschließen. Für den nächsten Bauabschnitt muss die Friedrichstraße von Montag, 20. Oktober bis Sonntag, 9. November, gesperrt werden. Im Kreuzungsbereich zur Kanalstraße sollen Wasser-, Entwässerungs- und Wärmeleitungen mit dem Ziel Neubaugebiet „Oberes Albgrün“ verlegt werden. Die Umleitung ist ausgeschildert. Für Fragen steht die SWE Netz GmbH unter 07243 101-02 zur Verfügung.

Die Stadt baut für Sie Alle Vollsperrungen im Überblick



Infos über Bauarbeiten gibt es auch unter www.ettlingen.de, „Wirtschaft und Verkehr“, oder via Link: <http://www.ettlingen.de/servlet/PB/menu/1154409/index.html>.

Auskünfte erteilt das Stadtbauamt 101-361 oder stadtbau-amt@ettlingen.de, bei Bauarbeiten durch die Stadtwerke 101-02.

Friedrichstraße ab 20. Oktober bis voraussichtlich 9. November

Bereich: Friedrichstraße/Kanalstraße, Wasseranschlussarbeiten (Stadtwerke, nähere Infos siehe oben). Vollsperrung; eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert

Kanalstraße bis voraussichtlich 30. November

Kanalstraße zwischen Entengasse und Friedrichstraße Fernwärmenetzanschluss für "Oberes Albgrün"; Kanalarbeiten (Stadtwerke), Vollsperrung.

Wilhelmstraße bis voraussichtlich 7. November

Wegen Asphaltierungsarbeiten Im Bereich des Bahnübergangs; Einbahnstraßenregelung von der Schöllbronner Straße in Richtung Schlossgartenstraße; für die Gegenrichtung ist eine Umleitungsstrecke ausgeschildert.

Nachtwächterführung

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden kann man während des Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter am 24. Oktober, um 20 Uhr erleben. Bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss kann man phantastischen Geschichten lauschen. Treffpunkt am Narrenbrunnen vor dem Schloss. Teilnahmegebühr 8 Euro, bis 14 Jahre 4 Euro. Anmeldung unter 0721 56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de.

Dank Sparkassenjugendstiftung Präventionsseminare an Schulen

Einen anderen Blick fürs Geld bekommen

800. Veranstaltung an Wilhelm-Lorenz-Realschule



Das 800. Präventionsseminar der Sparkassenjugendstiftung lief bei der Klasse 9b an der Wilhelm-Lorenz-Realschule, im Bild Referentin Bentele und Klassenlehrerin Häberle und Rektorin Gargel.

„Sollte ich mal Schulden machen, dann würde ich sofort zur Schuldnerberatung gehen“. So lautete das Fazit der Klasse 9b der Wilhelm-Lorenz-Realschule nach der Seminarveranstaltung „Werbung – Wünsche – Wirklichkeit. Schuldenprävention in der Schule“. Ziel erreicht, das Seminar von Judith Bentele hat bei den Jugendlichen Spuren hinterlassen, die nachhaltig sein sollen. Denn „die Verschuldung von jungen Menschen bis 30 Jahre ist sprunghaft angestiegen“, ließ Sparkassendirektor Michael Huber beim Pressegespräch im Vorfeld der 800. Präventions-Veranstaltung mit Stiftungs-Geschäftsführerin Gisela von Renteln und Bildungsamtsleiter Henrik Bubel wissen.

Das gemeinsame Angebot des Caritasverbandes und der Jugendstiftung der Sparkasse hat auch nach 13 Jahren nichts von seiner Bedeutung verloren, im Gegenteil. Nicht mehr die enormen Telefonkosten fürs Handy sind es heute, als Stichwort sei die Flatrate genannt, sondern dass man im Internet mit einem Klick in einen Ratenkauf bzw. in einen Konsumkredit geraten kann.

„Unsere Seminare setzen deshalb schon vorher an. Wir wollen die Jugendlichen für einen bewussten Umgang mit Geld und Konsum sensibilisieren“, erläuterte Huber. Im Portfolio der Jugendstiftung sind auch Seminare und Veranstaltungen aus dem Bereich Sport, Kunst und Musik über Leseprojekte bis hin zu Prävention sexueller Gewalt. Die Nachfrage ist groß, deshalb wurde das Stiftungs-

kapital aufgestockt, das derzeit sieben Millionen Euro beträgt.

Die Stiftung finanziert die Unterlagen, die die Teilnehmer erhalten, und die beiden freiberuflichen Referentinnen. Die fachliche Seite liegt in den Händen des Caritasverbandes Karlsruhe, eine „erfolgreiche Kooperation“, so Claus-Dieter Luck, Leiter des Beratungszentrums Caritashaus. Das hätte man vor 13 Jahren nicht gedacht. „Doch es sei zunehmend wichtiger geworden. „Über Geld muss man reden“, denn das Gespräch darüber werde in den Familien oft gar nicht geführt, erklärte Luck. Was aber entscheidend ist, denn viele junge Erwachsene verlieren bisweilen den Überblick über ihre laufenden Konsumkredite. Luck dankte wie auch Huber mit Blick auf Wilhelm-Lorenzrealschulrektorin Ulrike Gargel den Schulen, dass sie die Türen öffnen für solche Veranstaltungen. Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold betonte die Wichtigkeit der Sensibilisierung für den Umgang mit dem Geld und der Wertevermittlung durch solche Seminare. Das große Herzblut, mit dem das Projekt laufe, begeisterte die Leiterin des Staatlichen Schulamtes Elisabeth Groß.

Und die Schülerinnen und Schüler. Sie regten an, doch solch ein Seminar im kommenden Jahr nochmals zu wiederholen, damit sich die Prävention auch richtig festsetze. Das vernahmen die Verantwortlichen gerne und auf dieses Jubiläumsseminar werden weitere folgen.

Holzernte im Stadtwald hat begonnen



Seit Mitte Oktober läuft der Holzeinschlag im Stadtwald. Nach Informationen der Forstabteilung sollen im Winterhalbjahr insgesamt 16.000 Festmeter Holz eingeschlagen werden.

Die einzuschlagende Holzmenge richtet sich streng nach der Nachhaltigkeit – dem grundlegenden Prinzip der Forstwirtschaft. Das bedeutet, dass nur so viel Holz eingeschlagen wird, wie auch im gleichen Zeitraum wieder nachwächst.

Die Forstabteilung hofft auf günstige Witterungsbedingungen, um das Arbeitspensum ohne Verzögerungen bewältigen zu können. Der Schwerpunkt der Ernte liegt in diesem Winter auf dem Kreuzelberg und in den Wäldern um Spessart, Schöllbronn und Schluttenbach.

Der Einschlag dient zum einen der Waldpflege und der Stabilisierung der Bestände und zum anderen der Förderung der natürlichen Waldverjüngung. Werden ausgewählte Bäume entnommen, kann sich der verbleibende Waldbestand besser entwickeln und das Nachwachsen junger Bäume wird gefördert. Auf die ökologischen Funktionen des Waldes wird bei der Ernte ebenfalls geachtet. Besonders schützenswerte Alt- und Totholzbäume dürfen stehen bleiben. Das geerntete Nutzholz wird größtenteils an holzverarbeitende Betriebe in der Region verkauft. Aus Sicherheitsgründen sperren die Forstmitarbeiter die entsprechenden Waldbereiche ab, so dass Waldbesucher nicht gefährdet werden. Die Forstabteilung bittet daher um Verständnis und um unbedingte Beachtung der Warnhinweise. Betritt man wider besseres Wissen diese Waldflächen, begibt man sich in Lebensgefahr. Ist die Holzernte abgeschlossen und das Holz abgefahren, werden die Wege falls erforderlich wieder instand gesetzt.

Wer Brennholz kaufen möchte, wende sich an die Forstabteilung montags und donnerstags 8 – 9 Uhr unter 07243/9226 oder per mail unter forstabteilung@ettlingen.de.

Führung durch die historische Altstadt

Am Sonntag, den 26. Oktober bietet das Museum um 15 Uhr einen Rundgang durch Ettlingens historische Altstadt an. Durch verwinkelte Gassen, über malerische Plätze, entlang des idyllisch gelegenen Rosengärtchens führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und lässt 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig werden. Dauer: ca. eine Stunde. Treffpunkt: Museumsshop im Schloss. Gebühr: 3 €.

Begrüßungsnachmittag für die ganz Kleinen

Kinder sind Zukunftsträger. Sie bedeuten für eine Familie zum einen sehr viel Freude, zum anderen bringt so ein Erdenbürger auch einige Herausforderungen mit sich. Eltern machen sich bereits schon vor der Geburt viele Gedanken darüber, wie sie ihr Kind auf seinem Weg durchs Leben begleiten und ihm die bestmöglichen Voraussetzungen mitgeben können. Dennoch tauchen gelegentlich Fragen auf die sie kurzfristig womöglich nicht beantworten können. Es ist der Verwaltung und den Gemeinderat wichtig, dass sich Familien in Ettlingen aufgehoben fühlen und über bereits bestehende Angebote informiert werden. Oberbürgermeister Johannes Arnold lädt daher gemeinsam mit den Partnern des Lokalen Bündnisses und dem Landratsamt Karlsruhe, Fachbereich „Frühe Hilfen“, alle Familien mit ihren neugeborenen Kindern zu einem **Begrüßungs- und Informationsnachmittag am Montag, 3. November von 16:30 bis 18 Uhr in die Stadtbibliothek, Obere Zwingerstraße 12** ein. Der Wunsch der Verwaltung ist es, die jüngsten Einwohner und Einwohnerinnen kennen zu lernen und den Familien die vorhandenen Unterstützungs- und Beratungsangebote vorzustellen. Die Eltern dürfen sich auf eine Fülle von Informationen sowie auf kleine Präsente – gestiftet von der Erbprinz-Apotheke freuen. Der Tageselternverein übernimmt die Betreuung der älteren Geschwister. Bei Fragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, lamse Wipfler unter 07243/101-148 gerne zur Verfügung.

Ettlinger Kinderweihnachtswunsch-Aktion

Strahlende Kinderaugen unter dem Christbaum, ein Bild, dass sich viele Eltern wünschen. Doch nicht jede Familie hat die finanziellen Mittel, um ihren Kindern an Heiligabend eine Freude zu bereiten. Deshalb organisiert auch in diesem Jahr die Stadt wieder eine Kinder-Weihnachtswunsch-Aktion. Für die Aktion können sich diejenigen Ettlinger Familien beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7 – 9, anmelden, die für ihre Kinder (bis 15 Jahren)



Die Weihnachtswunschtaube wird wieder von den Kleinen geschmückt werden.

Hilfe zum Lebensunterhalt, ALG II, Kinderwohngeld oder Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Der Wunschzettel und der jeweilige aktuelle Bewilligungsbescheid sind spätestens bis zum 21. November vorzulegen. Anmeldeformulare liegen im Amt, sowie in den Ortsverwaltungen aus oder stehen auf der Homepage www.ettlingen.de unter der Rubrik „Bildung und Soziales“ zur Verfügung.

Die Wunschzettel der Kinder werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nur mit dem Vornamen, Alter und dem Wunsch versehen und im Rathaus am 28. November an den großen Weihnachtsbaum gehängt. Dort können sie dann „gepflückt“ und die Wünsche erfüllt werden. Die Geschenke sollten bis zum 15. Dezember beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren abgegeben werden.

Weitere Informationen erhalten Sie vormittags bei lamse Wipfler unter 101-148. Die Öffnungszeiten beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren sind: montags, dienstags und donnerstags 9 – 12 Uhr, donnerstags 13:30 -17 Uhr.

Gehölzarbeiten zwischen Neurod und Herrenalb in Herbstferien

Zeitweise Vollsperrung der Straße erforderlich

Die Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG) stellt in den Herbstferien wegen Unterhaltungsarbeiten auf der Strecke nach Bad Herrenalb den Bahnbetrieb von 25. Oktober bis 2. November ein. Damit keine zusätzliche Sperrung der Albtalbahn erforderlich wird, nutzt das Landratsamt Karlsruhe diesen Zeitraum für dringend erforderliche Baumfäll- und Gehölzpflegearbeiten entlang der L 564 in Gleisnähe im Abschnitt Neurod nach Bad Herrenalb. Die Arbeiten werden überwiegend an den beiden Ferienwochenenden durchgeführt. Während unter der Woche der Straßenverkehr mit einer Ampel geregelt wird, wird an den Wochenenden die Straße abschnittsweise voll gesperrt sein, um so sicher und zügig die Arbeiten durchzuführen.

Am Samstag, 25. und Sonntag, 26. Oktober, wird die L 564 zwischen Neurod und Fischweier (Abzweig K 3585) jeweils von 7 bis voraussichtlich 20 Uhr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt in beiden Richtungen über Etzenrot und Spielberg. Am Samstag, 1. und Sonntag, 2. November, wird die L 564 zwischen Marxzell und Bad Herrenalb jeweils von 7 bis voraussichtlich 20 Uhr voll gesperrt. Die Umleitung in Richtung Bad Herrenalb erfolgt über Burbach, Moosbronn, Bernbach nach Bad Herrenalb und in Richtung Ettlingen über Rotensol, Langenalb nach Marxzell auf die L564. Zwischen Montag, 27. und Freitag, 31. Oktober, erfolgen halbseitige Straßensperrungen mit Ampelregelung auf der gesamten Strecke der L 564 zwischen Etzenrot und Bad Herrenalb.

Streckenabschnitt Busenbach – Bad Herrenalb gesperrt: S1 wird durch Bus ersetzt

Wegen Bahnsteig- und Gleisbauarbeiten ist die Strecke zwischen Busenbach und Bad Herrenalb von Donnerstag, 24. Oktober, 20 Uhr, bis Montag, 3. November, 4.30 Uhr, gesperrt. Für die betroffene Stadtbahn der Linie S1 wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet. Alle Fahrten der Linie S1 von und nach Bad Herrenalb enden beziehungsweise beginnen während der Sperrung am Haltepunkt Busenbach Bahnhof. Dort erfolgt der Umstieg in den SEV. Eine Fahrradbeförderung ist in den SEV-Bussen wegen des eingeschränkten Platzangebots leider nicht möglich.

In Kalenderwoche 44:

Baumpflegearbeiten auf Grundstücken der Stadtbau

Schwerpunktmäßig in Ettlingen-West wird die Stadtbau Ettlingen GmbH ab der kommenden Woche Baumpflegearbeiten durchführen lassen. Es werden Kronen zurückgeschnitten und abgestorbene Äste entfernt. Im Pappelweg/Josef-Stöhrer-Weg müssen drei Bäume gefällt werden wegen der Sanierungsarbeiten an den Wohnungsgebäuden. Es werden neue Bäume als Ersatz gepflanzt.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221




Gastspiel: Theater Triptychon
„Kill cool - kaltgestellt“
schwarze Komödie von Michele Lowe
Regie: Erik Rasletter
Sa, 25. Oktober, 20 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 23. Oktober

15 Uhr Die Biene Maja – Der Kinofilm
17.30 Uhr Die Vampirschwestern 2 – Fledermäuse im Bauch
20 Uhr Rheingold – Gesichter eines Flusses

Freitag, 24. Oktober

15 Uhr Die Vampirschwestern ...
17.30 Uhr Rheingold ...
20 Uhr Madame Mallory und der Duft ...

Samstag, 25. Oktober

15 Uhr Die Biene Maja – Der Kinofilm
17.30 Uhr Die Vampirschwestern
20 Uhr Rheingold ...

22 Uhr Gefällt mir

Sonntag, 26. Oktober

11.30 Uhr Boyhood
15 Uhr Die Vampirschwestern ...
17.30 Uhr Rheingold ...
20 Uhr Gefällt mir

Montag, 27. Oktober

20 Uhr Rheingold ...

Dienstag (Kinotag), 28. Oktober

15 Uhr Die Vampirschwestern
17.30 Uhr Madame Mallory
20 Uhr Rheingold...

Mittwoch, 29. Oktober

15 Uhr Die Biene Maja ...
17.30 Uhr Die Vampirschwestern 2 ...
20 Uhr Boyhood

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de



Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Kultur live spezial



Donnerstag, 30. Oktober 2014
20 Uhr, Stadthalle

Die Show zu Halloween: Little Show of Horror Comedy

Lachen und gruseln in einem? Gänsehaut und Zwerchfellmassage gleichzeitig? Die drei Masters of Comedy werden einen Horrorfilm in 7 Minuten erklären..... grausam, gruselig und zum Kreischen komisch. Die von **NightWash** bekannten Komiker Heinz Gröning, Horst Fyrguth und Holger Müller, persiflieren sich quer durch die Bösewichterpalette. Sie massieren in freundschaftlicher Feindschaft permanent das Zwerchfell und sorgen in einem furiosen Finale dafür, dass Lachtränen fließen und Nackenhaare büschelweise zu Berge stehen!

VVK: 13,-/16,-/19,-€ AK: 15,50/18,50/21,50 €

6. Ettlinger Folknacht



Samstag, 8. November 2014
19.30 Uhr, Stadthalle

Mit der **6. Ettlinger Folknacht** präsentieren wir wieder hochkarätige Folkmusik aus verschiedenen Ländern Europas. In diesem Jahr sind es **Irland, Skandinavien und Belgien/Frankreich** Für diejenigen, die es bei der Musik vom Stuhl reißen, gibt es wieder einen Tanzkurs.

Ein Frauentrio, das es in sich hat: **Huldrelokkk** aus Skandinavien in 3 Sprachen, mit dreistimmigen Gesang, 2 rasant virtuosen Fiedeln, 1 groovigen Gitarre und anderen Instrumenten.

Kein Geheimtipp mehr, der Publikumsliebbling **We Banjo 3** mischt die Irish- und Banjo-Szene auf. Ihr Debüt-Album wurde von der Irish Times zum „Traditional Album of the Year 2012“ gekürt; die Lobeshymnen überschlagen sich. „Diese ultratalentierten irischen Musiker interpretieren die heiligen Traditionen aus Irland und den USA mit einer Frische, die ans Magische grenzt.“ (The Wall Street Journal)

Atemberaubend und ein Groove, zu dem man tanzen muss: **Hot Griselda** liefern ihn mit Pipes, Low Whistles, Melodeon, Sopransaxophon und div. Saiteninstrumenten

VVK: Folknacht 21,- €; AK: 24,- €, Tanzkurs 14,- €
Kombikarte Folknacht und Tanzkurs: 30,- €

Sonntags um Drei



Sonntag, 9. November 2014
15 Uhr, Stadthalle

Fredrik Vahle Sitzkissenkonzert mit Liedern und Geschichten ab 4 Jahren

Fredrik Vahle lässt neue und altgeliebte Lieder und Rhythmen erklingen, aber auch Geschichten aus seinen beliebten Büchern wie zum Beispiel von „Fischbrötchen“ oder etwas aus dem Buch „Ich und Du und der Drache Fu“ - und vielleicht erfahren wir auch etwas von der „Fabelhaften Geschichte von Anne Kaffeekanne“.

Kinder bitte Sitzkissen mitbringen.
VVK: 7,- / 10,- €, TK: 8,- / 11,- €
Familienkarte (2 Erwachsene, 2 Kinder):
VVK: 30,- €, TK: 34,- €

Samstag, 25. Okt. 2014 • 19.30 Uhr
Schloss Ettlingen • Asamsaal

Konzert
Quer durch Europa
mit **Flöte & Klavier**




Vitalij Baglaj
Olga Reiser

W.A. Mozart • J.S. Bach • Albert Franz Doppler
Francois Borne • Benjamin Louis Paul Godard
Niccolò Paganini • Philippe Gaubert

Eintritt: 18 Euro (im Vorverkauf 15 Euro)
Jugendliche bis 18 Jahre: 8 Euro
Vorverkauf Ettlingen: Stadthof • Bach „Altezza“
Vorverkauf Karlsruhe: Musikhaus „Sinnlich“
Bestellungen per Mail: karlsruhe@hospizfaerdereinde

Ticket Hotline
Mo-Fr 9 - 12 Uhr
07248-708 17 17

Beantragung von Personalausweisen/ Reisepässen am 31. Oktober

Auf Grund einer bundesweiten Systemumstellung zum 1.11. können Personalausweise bzw. Reisepässe am 31.10. im Bürgerbüro der Stadt bzw. in den Ortsverwaltungen **nur bis spätestens 11 Uhr beantragt werden.**

Wettbewerb „eCulture - Kultur im Netz“

Beim KULT 2014 der TechnologieRegion Karlsruhe geht es um die kreative Nutzung digitaler Werkzeuge Der Kulturpreis der TechnologieRegion Karlsruhe, kurz KULT, steht in diesem Jahr unter dem Motto „eCulture - Kultur im Netz“. Es können Projekte und Produkte aus der TechnologieRegion Karlsruhe eingereicht werden, die über das Internet das kulturelle Leben bereichern können. „Wir suchen kreative Menschen, die auf der virtuellen Welle surfen und Kunst und Kultur mit Hilfe neuer Medien gestalten und andere für ihre Sache begeistern“, erläutert Gerd Hager, Geschäftsführer der TechnologieRegion Karlsruhe. Es kann, muss aber nicht gleich eine selbstprogrammierte App oder eine eigene 3-D-Animation sein. In erster Linie gehe es um die kreative Nutzung der „digitalen Werkzeuge“ bei Kunstschaffenden und in der Kulturarbeit, so Hager. Der Wettbewerb richtet sich weniger an „Profis“, die mit ihren Produkten schon fest am Markt etabliert sind. Gesucht werden vielmehr elektronische Werke von öffentlichen Einrichtungen, Vereinen, Schulen, Studierenden genauso wie von Einzelakteuren jeden Alters aus dem Kunst- und Kulturbereich. Bewerben könnte sich zum Beispiel eine Klasse, die ihr Kunst- oder Musikprojekt originell im Netz verbreitet oder diese nur über crowdfunding realisieren konnte. Oder wenn jemand einen Mundart-Blog unterhält, eine virtuelle Kunstausstellung organisiert oder einen Kurzfilm auf eine Plattform stellt, um für sein Integrationsprojekt Aufmerksamkeit zu erzeugen. Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen gibt es hier und Aktuelles zum KULT2014 auf facebook. Einsendeschluss ist der 31. Oktober. Eine Fachjury wird die Einsendungen begutachten und im November die Preisträger des KULT 2014 der TechnologieRegion Karlsruhe ermitteln. Der erste Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Im Vordergrund steht jedoch die presseöffentliche Auszeichnung und Präsentation bei der Preisverleihung im Dezember.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **1. bis 10. Oktober** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **1. bis 9. Oktober** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Hector-Kinderakademie

Präsentationstag am Freitag, 31. Oktober, 14.30 bis 17 Uhr

Mit den Herbstferienkursen beginnt das neue Programm der Hector-Kinderakademie. Den Abschluss der Ferienwoche bildet am Freitag, 31. Oktober, wieder der große Präsentationstag von 14.30 bis 17 Uhr in der Schillerschule. Dort kann jeder mal reinschnuppern in die Hector-Kinderakademie. Denn die jungen Hectorianer sind wie in den Vorjahren schon ganz wild darauf, den Eltern, Großeltern, Geschwistern oder einfach allen Interessierten vorzuführen, was sie erforscht, kreierte und gelernt haben. Lassen Sie sich also von der ansteckenden Begeisterung der Grundschülerinnen und -schüler mitreißen, so wie Oberbürgermeister Johannes Arnold, der den Kindern dann gegen 17 Uhr auch ihre Urkunden überreichen wird. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, weitere Infos finden Sie in der nächsten Ausgabe des Amtsblatts.

Baustelle in der Adenauerstraße

Mittelspannungskabel wird erneuert

Die in Ettlingen verantwortliche Netzbetreiberin SWE Netz GmbH richtet voraussichtlich am kommenden Montag, 27. Oktober, eine Baustelle ein, um ein Mittelspannungskabel im Stromnetz zu erneuern. Die Tiefbauarbeiten verlaufen von der Adenauerstraße 21 bis zur Ecke Gabelsbergerstraße an die dortige Trafostation. Der Graben wird in zwei Bauabschnitten über 400 Meter hinweg auf dem Gehweg gezogen. Die Baumaßnahmen garantieren auch weiterhin eine zukunftssichere Stromversorgung, weil die alte Stromleitung ersetzt wird. Verlaufen die Arbeiten planmäßig, kann die Baustelle in etwa acht Wochen abgeschlossen werden. Die Stromversorgung der Anwohner muss voraussichtlich nicht unterbrochen werden. Falls doch, informiert die SWE Netz GmbH rechtzeitig. Für die auftretenden Behinderungen während der Baumaßnahme bittet die SWE Netz GmbH alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Fragen zur Baustelle beantwortet die SWE Netz GmbH unter der Telefonnummer 07243 101-02.

Kinderkunstschule im Schloss

Malwerkstatt in den Herbstferien - Donnerstag, 30. Oktober, 11.30 - 13 Uhr - ab 8 Jahre. Mit Temperafarbe und Modelliermasse können die Kinder heute eine besondere Mischtechnik ausprobieren. Damit werden auf den Bildern plastische, reliefartige Akzente gesetzt, die einen tollen Effekt erzielen. (Kosten: 6 €, Anmeldung 07243-101273)

BIRD LANDS 20 JAHRE JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 24.10.14

Session #112
Spontan-Jazz
Eintritt 5 €

Vorschau: Freitag, 31.10.14
Harald Schwer Quintett
feat. **Dizzy Krisch**

Samstag, 15.11.14
Großes Jubiläumskonzert
„THE STORY OF JAZZ“
Karten: Stadthof Ettl. Schloss,
Abendkasse Birdland59, www.reservix.de

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Bürgertreff im "Fürstenberg"

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15.00- 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) **Yoga II** auf dem Stuhl 10.15- 11.15 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen- West

FRED's Freundetreff 15.30- 17.30 Uhr Fred, euer Freund der Frosch, kommt mit seinen Freunden in den „Bürgertreff im Fürstenberg“ bzw. den Entenseepark, um mit euch zu spielen, zu malen und Spaß zu haben.
Ansprechpartner Herr Günter
07243/ 5245628 (FeG Ettlingen)

Frauen

Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

FrauenWirtschafts-Lounge

Die **FrauenWirtschaftsLounge e.V.** lädt alle Mitglieder und Interessentinnen herzlich ein zu einem Vortrag von Frau **Simone Schürkamp- Weber** zum Thema „**Tabuthema Trauer**“. Die Veranstaltung findet im Hotel Erbprinz Ettlingen am **Montag, 27. Oktober**, ab 19 Uhr mit anschließendem Buffet statt.
Weitere Informationen sowie Anmeldung erforderlich bis 24. Oktober unter www.frauenwirtschaftslounge.de

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/ 12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, eMail: info@effeff-ettlingen.de, Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 - 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine email. Sie werden zurückgerufen. **Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.**

News

Das effeff macht Ferien. Das Büro, das offene Cafe und die betreute Spielgruppe machen vom 25.10. bis 2.11. Ferien. Krabbelgruppen etc. finden nach Absprache mit dem jeweiligen Kursleiter statt.

Nächste Woche im effeff

Donnerstag, 23. Oktober
Das „Offene Café“ für jedermann 16 – 18 Uhr – Kinderbetreuung im Nebenzimmer. **Die Konversationsgruppe startet wieder mit neuen Terminen. 16 – 18 Uhr.**
Wir möchten alle Migranten einladen, die ihre erlernten Deutschkenntnisse anwenden wollen - unter Anleitung Texte lesen und frei sprechen. Keine Anm. erforderlich.

Samstag, 25. Oktober
Flohmarkt „rund ums Kind“ – 14-16 Uhr (Schwangere mit Mutterpass schon ab 13.30 Uhr). Angeboten wird Kinderbekleidung (Herbst/Winter), Kinderbücher, Spielsachen, Fahrzeuge, Babybedarf und Umstandsmode sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Anm. unter flohmarkt@effeff-ettlingen.de Standgebühr: Tisch 5,- €, Kleiderständer 2,50 € und ein Kuchen. **Jetzt noch schnell einen Tisch reservieren!**

Wussten Sie schon....das das effeff auch Migrationsarbeit leistet?

Gelebte Integration, das ist mehr als nur ein Sprachkurs. Das effeff hat dies schon vor über 10 Jahren erkannt und seitdem kontinuierlich die Integration u.a. durch Sprachförderkurse ausgebaut. 2004 wurde erstmals unter dem Titel „Spielend Deutsch lernen“ ein Sprachkurs angeboten. Eine erfreuliche Entwicklung erlebt diese derzeit, denn im Moment kommen sehr viele Migranten zu uns, die überhaupt kein Deutsch sprechen und dies aber bei uns mit anderen erlernen möchten. Das stellt unsere ausgebildete Sprachlehrerin Marianna Lumpf täglich vor neue Aufgaben, die sie mit viel Begeisterung und Engagement meistert. Sie wird nun die Gruppen wieder neu ordnen und unterteilen, damit auch jeder mit den richtigen Vorkenntnissen gut durchstarten oder an die bereits erlernten Kenntnisse anknüpfen kann.

Die Frauen lernen gemeinsam mit ihren Kindern spielerisch mittels Tanz, Gestik, Pantomime und Gesang die deutsche Sprache und Kultur kennen. Inzwischen haben wir Sprachkurse, in denen Frauen verschiedenster Herkunftsländer im effeff zusammenkommen, um gemeinsam Deutsch und die neue Kultur kennenzulernen und sich damit besser integrieren zu können.

Wir bieten bewusst „gemischte Gruppen“ an, d. h. von Migrantinnen mit dauerhaftem Aufenthaltsstatus, EU-Bürgerinnen bis zu Asylbewerberinnen werden hier zusammen unterrichtet. Gerade weil unsere Frauen eine unterschiedliche Historie haben, können sie voneinander lernen, sich stärken und gemeinsam wachsen. Es wird in zwei Kursen (Anfängerinnen und Frauen mit erweiterten Kenntnissen) an zwei Tagen in der Woche unterrichtet. Die Sprachkurse werden tw. vom Landratsamt Karlsruhe finanziert. Unsere Konversationsgruppe, die sich ca. 14-täglich trifft, rundet das Angebot ab. Dort kön-

nen die Frauen ihre erlernten Deutschkenntnisse anwenden. Es werden Texte gelesen und unter Anleitung einer pensionierten Grund- und Hauptschullehrerin gemeinsam besprochen. Das fördert das freie Sprechen und baut Hemmungen ab. Die Kinder werden im offenen Café im Spielzimmer betreut.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Cafeteria:
Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 24.10., 09:30 Uhr: Sturzprävention 1, Hobby-Radler „Kleine Runde“- Treff: Wasen; 10:45 Uhr: **Neu:** „Yoga auf dem Stuhl“ im Begegnungszentrum; 14 Uhr: Stammtisch „Post“; 14:30 Uhr: Aquarellmalen.

So., 26.10., 15 Uhr: Klavierkonzert „Musik aus drei Epochen“ – es spielt Alexander Palm. Es werden klangvolle und virtuose Werke von Bach, Mozart und Chopin zu hören sein. **Das Sonntagscafé wird von 14 bis 18 Uhr geöffnet sein.**

Mo., 27.10., 10 Uhr: Englisch für Anfänger 1; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Kegeln - Huttenkreuz.

Di., 28.10., 09:30 Uhr: Gedächtnisstraining 2; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Fortgeschrittene; 14 Uhr: „Romme-Hand“, Boule-Gruppe 1 (Wasen) und Boule-Gruppe 2 (Neuwiesenreben); 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 29.10., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Romme-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

Do., 30.10., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: „Romme-Joker“, Boule-Gruppe 3 - Wasen; 14:30 Uhr: Jahrgangstreffen 24/25; 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Senioren-Tanzkreis.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Falblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops im Oktober

Di 28.10. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Do 30.10. 10 Uhr Windows 8/8.1 auf dem Desktop-PC/Notebook

Die Workshops finden im Begegnungszentrum statt. Eigene Notebooks/Laptops können mitgebracht werden. Weitere Informationen können den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln entnommen werden oder unter www.bz-ettlingen.de.

Eine **Anmeldung ist erforderlich.**

Hinweise zu Veranstaltungen

Achtung neu: Yoga auf dem Stuhl im Begegnungszentrum

für Seniorinnen und Senioren unter Anleitung einer ausgebildeten Senioren-Yoga-Übungsleiterin. „Yoga auf dem Stuhl“ **fördert Gesundheit und Wohlbefinden** – auch für Menschen mit Bewegungseinschränkungen. Yoga bringt Körper, Geist und Seele in Einklang. **Kursdauer:** 10 Wochen, **jeweils freitags von 10:45 bis 12:15 Uhr.**

Kursgebühr: 20 EUR

Anmeldung: persönlich im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo. – Fr. zwischen 10 und 12 Uhr). Es sind noch einige Plätze frei!

Parkinson – Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt Ettlingen

Am **Freitag, 24. Oktober, 14:30 Uhr**, findet im Begegnungszentrum eine **Veranstaltung zum Thema Parkinson** statt. Parkinson, im Volksmund auch „Schüttellähmung“ genannt, ist eine langsam fortschreitende neurologische Erkrank-

ung. Renate Hofmeister, Leiterin der Parkinson-Selbsthilfegruppe Karlsruhe, referiert zu der Krankheit und ihren Auswirkungen beispielsweise auf den Tagesablauf oder Veränderungen in der Partnerschaft. Auch gibt sie Tipps zum Umgang mit der Krankheit. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Selbsthilfebüro im Hardtwaldzentrum, dem Begegnungszentrum und dem Pflegestützpunkt Ettlingen statt und richtet sich an alle interessierten Bürger, pflegende Angehörige, Betreuungspersonen und Fachkräfte. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Konzert und Sonntagscafé



Der Pianist **Alexander Palm** spielt am **Sonntag, 26. Oktober, 15 Uhr** im Begegnungszentrum Musik aus drei Epochen. Es werden klangvolle Werke von Bach, Mozart und Chopin zu hören sein. Das Programm wird mit zwei Präludien und Fugen aus dem ersten Band des Wohltemperierten Klaviers von Johann Sebastian Bach eröffnet. Von Wolfgang Amadeus Mozart erklingt die Sonate Nr.2 F-Dur KV 280. Das im Jahre 1774 entstandene Werk fällt durch extreme Kontraste in Tempo und Affekt der einzelnen Sätze auf.

Den virtuosen Abschluss des Konzertes bildet eine Auswahl gegensätzlicher Etüden aus Frédéric Chopins erstem Zyklus op.10. Der 1980 in Stuttgart geborene Musiker begann früh mit Klavier- und Gitarrenunterricht. Er erhielt seine Klavierausbildung zunächst an der Stuttgarter Musikschule bei Ginette Kostenbader. Im Jahr 2000 wurde er in die legendäre Gitarrenklasse von Oscar Ghiglia an der Musikhochschule der Musikakademie Basel aufgenommen. Im Juli 2004 erhielt er dort das Lehrdiplom und das Konzertdiplom mit Auszeichnung. Ab 2003 studierte er in Basel zusätzlich Klavier bei Jean-Jacques Düнки und

schloss 2005 mit dem Lehrdiplom ab. Anschließend absolvierte er mit der Gitarre ein Aufbaustudium an der Musikhochschule Maastricht bei Carlo Marchione. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

An diesem Nachmittag ist auch das Sonntagscafé von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 31. Oktober**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“, **9:30 Uhr, am Bouleplatz Wasen**. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Eine Mittags-einkauf ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht, Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführung: Sepp Dworschak (Tel. 07243 17895) und Edmund Weber (07243 374191).

Karte-ab-60

Die für den **4. November** vorgesehene Fahrt muss aus organisatorischen Gründen entfallen.

Hobby-Radler „Kleine Runde“

Am **Freitag, 7. November, 15 Uhr**, treffen sich die Hobby-Radler der „Kleinen Runde“ im Seniorenzentrum zum **Jahresabschluss**.

Tierfreunde wandern

Am Mittwoch, **12. November, 10 Uhr**, treffen sich die Tierfreunde (mit und ohne Hund) bei den Parkplätzen in der Wilhelmstraße (Nähe „Jägerstube“). Mit dem Pkw wird zum Parkplatz in Bad Herrenalb (Beginn des Quellenpfades) gefahren. Nach ca. zwei Stunden Rückfahrt zur „Jägerstube“, wo um ca. 13 Uhr der gemeinsame Abschluss stattfindet. Bitte melden Sie sich unter 07243 77903 (AB) Birgitta Sparkuhle, an.

seniorTreff **Ettlingen-West**

Yoga auf dem Stuhl

Für Seniorinnen und Senioren wird es aufgrund der starken Nachfrage in Ettlingen-West einen zusätzlichen Kurs „Yoga auf dem Stuhl“ mit den gut ausgebildeten und bereits bekannten Yoga-lehrerinnen geben.

Beginn: 10. November

Kursdauer: 10 Wochen,

jeweils montags, 10:15 bis 11:15 Uhr

Kursgebühr: 20 EUR

Anmeldung: in der Sprechstunde donnerstags von 10-12 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89, oder bei Karin Rau, 20209 (AB).

Entensee-Radler

Für die Entensee-Radler beginnt ab dem **6. November** die **Wintersaison**, in der keine Radtouren mehr stattfinden. Bei schönem Wetter kann jedoch eine telefonische Absprache erfolgen.

Montag, 27. Oktober
09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl**
(Warteliste für Folgekurs liegt aus)

Dienstag, 28. Oktober
9 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 29. Oktober
14 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entenseepark

Donnerstag, 30. Oktober
9 Uhr – **Sturzprävention**
14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt. Beratung, Anmeldung und Information: donnerstags von 10-12 Uhr persönlich im *senior*Treff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

SUPERHELDEN - Spannende HERBSTFERIEN*



Die diesjährigen Herbstferien im Specht laufen unter dem Motto „Superhelden“. Kids ab 8 J. können mit uns 3

Tage lang, (27.10. bis 29.10.), jeweils von 10-16 Uhr ihre eigenen „Superkräfte“ entdecken um gemeinsam an Tag 3 gegen einen Bösewicht, der das Specht bedroht, gewappnet zu sein. Die Kinder erstellen hierfür mit uns eigene Kostüme, es wird gerannt, gespielt, sich versteckt und „trainiert“. Material und Mittagessen belaufen sich insgesamt auf 48€; Anmeldung erforderlich! Nähere Infos unter Tel. 07243-4704.

Am Freitag den 31.10. Gibt es von 16-20 Uhr wie jedes Jahr eine legendäre **Halloweenparty mit Gruselbuffet, Disco und Geistern**. Kids ab 10 Jahren sind herzlich eingeladen und mit Kostüm ist die Veranstaltung kostenlos.

KASPERLETHEATER am DO, 06.11. um 16 Uhr, nähere Infos auf unserer Homepage

SCHOKOCROSSIES* ab 6 J., MI, 05.11., 15-17 Uhr, € 2.-

FUTTER FÜR DIE VÖGEL* (bunte Vogelfutteranhänger) ab 6 J., DO 13.11. oder DO 27.11., 15-16:30 Uhr, € 6.-

WIR BAUEN EINE KRIPPE MIT FIGUREN* (Ton und Holz) ab 7 J., 2x MI, 12.11. + 19.11., 15-17 Uhr, € 10.-,

ADVENTSKRANZBINDEN* Kinder ab 6 J. + 1 Erwachsener, SA 22.11., 14-17 Uhr, € 10.- ohne Kerzen

MITTAGSTISCH mit Vor-, Hauptspeise und Dessert gibt's für 3 € von MO-FR von 12-14 Uhr; aktueller Speiseplan unter www.kjz-specht.de

DAS SPECHTMOBIL IST UNTERWEGS bis Ende Oktober mit Spiel- und Basrelaktionen rund um das Thema Jahrmarkt; jeden MI und DO von 15:30-17 Uhr; nähere Infos auf unserer Homepage

OFFENER TEEN-TREFF mit Spielen, Kochen, Chillen, aktuellen Konsolenspielen und Chatten, für Kids und Teens bis einschließlich 14 Jahren, MO und DI jeweils von 16-19 Uhr, 0 €

TONSTUDIO jeden DO von 16.30-18.30 Uhr, ohne Altersbeschränkung

SPECHTCAFES mit Billard, Kicker, Karaoke, Essen, Discos und Turnieren, MI von 18-21 Uhr, FR von 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat von 18-22 Uhr

BASTELWERKSTATT* mit Papier, Naturmaterialien, Ton basteln, ab 6 J., jeden DI, 15:30-17 Uhr, 2 €
*** Anmeldung erforderlich**

Ferienpass: die im Ferienpass getöpterten Sachen können ab sofort zu unseren Öffnungszeiten abgeholt werden. Wir sind täglich ab 12 Uhr im Haus, MO und DI bis 19 Uhr, MI bis 21 Uhr, DO und FR bis 22 Uhr

Umweltinfo

Der Bund für Umwelt und Naturschutz empfiehlt:

„Äpfel“-Saft von heimischen Streuobstwiesen



Wie in jedem Herbst organisiert der BUND wieder eine Sammelbestellung für den schmackhaften Biosaft zu einem günstigen Preis. Bestellungen unter Tel. 99320. Auslieferung ist am Samstag, 8. November, zwischen 9 und 13 Uhr bei Görig, Getränke und Gartenbedarf, in Ettlingenweiler, Römerstr. 23. Wer „Äpfel“- Saft trinkt, tut etwas für die Artenvielfalt in der Region, denn die Streuobstwiesen sind wichtige (Über)lebensräume für ganz viele Pflanzen und Tiere, die es sonst in unserer übernutzten und von Pflanzenschutzgiften beeinträchtigten Landschaft schwer haben.

Schwarzwald-Guide Friederike Stertz lädt ein zu ihren Touren im Herbst Bunt wie das Laub startet die Herbstsaison mit Naturerlebnissen und Wanderungen für Groß und Klein!

Die Erlebnisreihe startet am Freitag, 31. Oktober mit der beliebten

„Nachtwanderung zum Ettlinger Bismarckturm für Groß und Klein“ Entlang des Panoramaweg, über das „weiße Häusle“, dem Ruf des Käuzchens folgend, geht es zum Bismarckturm. Unterwegs gibt es für die kleinen wie für die großen Nachtwanderer Programm zum Mitmachen, Lauschen, Staunen. Am Bismarckturm angekommen, haben Sie die einmalige Gelegenheit den Turm bei Nacht zu besteigen und bei Imbiss und Umtrunk den unvergleichlichen Blick zu genießen.

Treffpunkt: 18 Uhr am Wasser Reservoir, Ende Bismarckstr.

Dauer: ca. 2 Stunden

Mitnehmen: gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung.

Preis: Erwachsene 12 Kinder 7 Euro

Weitere Termine für die

Nachtwanderung:

Samstag, 8. und 29. November,

Samstag, 13. Dezember

Ab Samstag, 1. November (Allerheiligen) treffen sich die „Walddetektive“ **wieder zur „Jahreszeiten Waldentdeckungstour“**



Wald-Spürnasen im Alter von 5-10 sind eingeladen im Herbstwald auf Entdeckungstour zu gehen: wie bereiten sich die großen und kleinen Waldbewohner auf den Winter vor? Wie legen sie am besten ihren Futtermittel an?

Halten auch Bäume Winterschlaf und wer malt denn die Blätter so schön bunt an? - Mit allen Sinnen werden wir zusammen entdecken, sammeln und spielen. Ihr könnt gespannt sein....

Wer am 1. Dezember nicht kann, kommt einfach zum **Wiederholungstermin am 6. Dezember**

Treffpunkt: Parkplatz am Funkturm in Spessart

Uhrzeit: 9.30 Uhr

Dauer: 2 h

Preis: 7 €

Einen „Literarischen Spaziergang im Albtal“ am Donnerstag, 13. November und 4. Dezember

Kaum ein Dichter oder Schriftsteller hat sich nicht von der Schönheit, Wildheit, Kargheit, Üppigkeit kurz von den Mysterien der Natur begeistern lassen und dies in seinen Texten oder Gedichten zum Ausdruck gebracht.

Halten Sie es wie Friedrich Schiller: „Der gebildete Mensch macht die Natur zu seinem Freund“ Bei einem literarischen Spaziergang entlang der Alb von Neurod nach Fischweier begegnen Sie der Natur mit Gedichten und Texten - humorvoll, klassisch, erotisch oder heimatverbunden. Haben Sie ein Lieblingsgedicht? Einen Lieblingstext? - Lassen Sie alle teilhaben

Treffpunkt: Neurod, Ecke Graf-Rhena-Weg

Uhrzeit: 9.30 Uhr

Dauer: ca 2,5 h

Preis: 13 €

Anmeldung für alle Touren unter 07243-21122 oder

schwarzwaldguides@googlemail.com

Weitere Schwarzwald-Guide Touren finden Sie auf der Seite der Stadt Ettlingen unter „Naturpark Schwarzwald“ oder unter www.naturparkschwarzwald.de

Agendagruppe "Kulturfreunde"

Ettlingen/Albtal-Albgau premium
www.besucht-ettlingen.de

Wildes Ettlingen:

Marienkäfer gucken aufm Turm ...
"die Kampagne "KuITOUR um die Ecke - NaTour vor der Hautür" lebt!" begeistert sich "Kulturfreunde"-Chef und Naturpädagoge Harald K. Freund für ein aktuelles Herbst-Impressionen-Erlebnis am Bismarckturm. Wie seit Jahren zu beobachten, umschwirrten an "Goldenen Oktobertagen" tausende Marienkäfer den Ettlinger "Hausturm" am Robberg-panoramaweg, so H. K. Freund weiter. Grund für das massive Auftreten der "Fliegenden Ritter in ihren gepunkteten Rüstungen" sei, so Freund, angesichts kühler Nächte die Vorbereitung der krabbligen Sympathieträger auf ihre Überwinterung in Holzräumen des Turms. "Einzigartig ist, wie viele Arten und Unterarten heimischer & asiatischer Marienkäfer sich im Turm ein Stelldichein geben!" berichten Experten der "Freunde des Bismarckturms".

"Da der Bismarckturm für Familien und Naturfreunde ohnehin beliebtes Wanderziel ist, wollen wir kommenden Sonntag einen kostenfreien Workshop rund um das Thema "Marienkäfer des Bismarckturms - 11.111 Punkte ..." anbieten!" laden die Kultur- u. Naturfreunde Erlebnisfreaks "Drei plus" ein ...



*Garantie auf Pferde am Turm gibt's nicht immer - aber (bei schönem Wetter) Garantie auf mindestens 1.111 Marienkäfer ...
Foto: Harald K. Freund (SA180KT14)*

Zeit: So., 26.10., 15 bis 17 Uhr

Treff: 15 Uhr am Bismarckturm

Infos u. Anmeldung: (wg. begr. TNzahl erforderlich): Harald K. Freund "H.K.F.",
Tel. (AB): 0721 34496

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Vollkornbrot vom Sonnenhaus Beuron

Einmal im Monat wird im Weltladen auch Brot auf Bestellung verkauft. Das Sonnenhausbrot ist ein leicht verdauliches Weizen-Vollkornbrot. Es wird aus Weizenvollkornflocken, Hefe, Wasser und Salz gebacken -ohne Verwendung von Zusatzstoffen.

Das Sonnenhausbrot wird in Geißlingen gebacken und durch ehrenamtliche Helfer verteilt. Dadurch werden Kosten eingespart, die an notleidende Menschen in Indien weitergegeben werden können. 50 Cent des Kaufpreises von 3,20€ gehen an die „Dorfbauhilfe Indien“. Diese Organisation wurde nach einer verheerenden Taifun-Katastrophe 1969 gegründet um die zerstörten Häuser wieder aufzubauen. Diese **Selbsthilfeorganisation (V.R.O.) hat inzwischen den Bau von über 500 Dörfern**, und viele Kindergärten, Schulen und Ausbildungsstätten **mitfinanziert** und wird vom indischen Staat unterstützt.

Die V.R.O. verfolgt keine missionarischen Ziele. Ihre Struktur ist eng mit dem Gedankengut Mahatma Gandhis

verbunden. Die V.R.O. unterstützt die Dorfgemeinschaft beratend, anleitend und finanziell. Wenn ein Dorf die Hilfe von V.R.O beantragt, muss es zunächst unter Beweis stellen, dass seine Bewohner bereit sind, über Religions- und Kastengrenzen hinweg zusammenzuarbeiten. Beim Bau „ihres“ Dorfs sind dann alle Familien beteiligt, wobei genau buchgeführt wird. Die Dorfbewohner bauen jedoch nicht ihr eigenes Haus, sondern bekommen ein Haus erst zugeteilt, wenn alle Häuser fertiggestellt sind. Mit dem verTEILEN des Brotes wird auch das Bewusstsein lebendig gehalten, dass wir als Bewohner **einer Welt für einander sorgen und Anteil nehmen** am Schicksal der anderen.

Wenn Sie ein oder mehrere Brote bestellen wollen, wenden Sie sich bitte an Ingrid Jutz, Tel. 07243/938373. Das Brot kann einmalig oder regelmäßig einmal im Monat bestellt werden.

Die nächste Brotlieferung trifft am Mittwoch, den 5. November im Weltladen, Leopoldstr. 20 ein, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr. www.weltladen-ettlingen.de

Umweltinfo

„Netzwerk Bibliothek“

Zum Tag der Bibliotheken am 24. Oktober startet der Deutsche Bibliotheksverband eine neue Imagekampagne "Netzwerk Bibliothek". Dabei stehen 2014 die digitalen Angebote der Bibliotheken im Mittelpunkt.

Die Stadtbibliothek Ettlingen hat seit Sommer 2013 eine virtuelle Zweigstelle mit eBooks, eAudios, ePapers, die rund um die Uhr von jedem Ort ausgeliehen werden können. Neben Unterhaltungsliteratur, findet man ein vielfältiges Angebot an Sachbüchern, beispielsweise aus den Bereichen Reise und Gesundheit, Politik und Wirtschaft, eine Vielzahl an Hörbüchern sowie Zeitschriften und tagessaktuelle regionale Zeitungen.



Unser E-Book-Lesetipp der Woche:

Hammesfahr, Petra: An einem Tag im November.

An einem Nachmittag im November verschwindet die fünfjährige Emilie Brenner spurlos. Ein Albtraum für die Eltern und auch für Kommissar Klinkhammer, der aus bitterer Erfahrung weiß, dass bei verschwundenen Kindern jede Minute zählt.

Mehr unter: www.onleihe.de/more oder www.stadtbibliothek-ettlingen.de

**Dienstag, 4. November,
19 Uhr**

„So funktioniert’s“: Rundgang durch die Stadtbibliothek

Wer die Stadtbibliothek noch nicht kennt oder genauere Informationen zur Aufstellung, Recherche etc. haben möchte, ist am *Dienstag, 4. November* um *19 Uhr* zu einer 90-minütigen Bibliotheksführung eingeladen. Diplom-Bibliothekarin Siglinde Taller präsentiert die vielfältigen Angebote. Alle Teilnehmer erhalten einen Schnuppergutschein, mit dem sie die Angebote für vier Wochen kostenlos testen können. Melden Sie an unter Tel: 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de.

Volkshochschule

VHS Aktuell

Late Night Töpfern

(K0068) donnerstags, 20 bis 22.30 Uhr,
6 Termine ab 06.11.

(K0070) freitags, 20 bis 22.30 Uhr,
6 Termine ab 14.11.

Whiskyseminar: Islay-Whisky Tasting - Peat, Smoke & Spirit (K0094) Der Abend führt durch die Insel mit ihren Brenneereien, deren Whiskys verkostet werden. Freitag, 07.11., 19 bis 23.00 Uhr

Nahrung als Medizin (G0365) Abgerundet wird der Vortrag mit Rezepten für die Zubereitung eines gesunden Frühstückstücks sowie einer Mittags- und Abendmahlzeit. Mittwochs, 17 bis 18.30 Uhr, 2 Termine ab 5.11.

Autogenes Training (G0383) mittwochs,
17 bis 18 Uhr, 6 Termine ab 05.11.

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson (G0384) mittwochs, 18 bis 19.30 Uhr, 8 Termine ab 05.11.

Pilates (G0449) freitags, 16.45 bis 18 Uhr, 6 Termine ab 7.11.

Zumba-Workshop® (G0514)
Samstag, 8.11., 10 bis 12 Uhr

Kochkurs: Küchenzauber mit selbst gemachtem Curry (G0541) Dienstag, 04.11., 18 bis 22 Uhr, in der Küche der Albgauhalle

Tabellenkalkulation Excel 2010 (B0752)
5 Abende, montags und donnerstags,
3.11. - 17.11. jeweils von
18:30 - 21:30 Uhr

Textverarbeitung Word 2010 Grundkurs (B0742) 5 Vormittage, montags, dienstags und freitags, 3.11. - 14.11. jeweils von 9 - 12 Uhr

Der weibliche Blick, Kreative, Künstlerische Fotografie (B0826) Sie lernen, wie man wirklich gute, kreative und spannende Fotos macht und das Potenzial, das in der Kamera steckt, auch voll ausschöpft. Samstag, 08.11., 09:30 bis 16:00 Uhr und Sonntag, 09.11.2014, 09:30 bis 15:00 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de.

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 08.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 08.30 - 12 Uhr

Bäder

Geänderte Bade- und Saunazeiten

Durch die Herbstferien und Allerheiligen sind für das Albgaubad die folgenden, geänderten Zeiten gültig:

Montag, 27.10. (Herbstferien):

Hallenbad: 13 - 20 Uhr
Sauna: 14 - 22 Uhr (Gemischt)

Samstag, 01.11. (Allerheiligen):

Hallenbad: 10 - 19 Uhr
Sauna: 10 - 19 Uhr (Gemischt)

An den übrigen Tagen gelten die bekannten Bade- und Saunazeiten.

Informationen: 07243 101-811
www.albgaubad.de

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus- Gymnasium

Musical „Dracula“ – Singende und tanzende Blutsauger in der Schlossgartenhalle



„Eimerweise Blut“ wollen zwei soeben zu Vampiren gewordene Einbrecher (Daniel Krüger und Abishak Thanabalan) organisieren, doch die Nervenheilstätte von Dr. Sewart (Adrian Mulas) lagert keine Blutkonserven.

Da die beiden Neuen sich aber noch schwer tun mit dem für Vampire typischen Biss in den Hals, bitten sie die Bewohner der Anstalt um einen Aderlass – doch nur wirklich ganz frisches Blut ist das Lebenselixier der „Untoten“...

Eigentlich ist das englische Städtchen Huntington ein sehr beschaulicher Ort mit strengem Moralkodex, dem sich auch die Pflegerinnen der Irrenanstalt zu unterwerfen haben. Doch plötzlich verändern sich sittenstrenge junge Frauen (Alexandra Schieler und Magdalene Kraft) quasi über Nacht und mutieren zu männerbetörenden Vamps. Man ahnt: Graf Dracula (Joshua Rößler) hat seine Hand bzw. seine Eckzähne im Spiel und ist auf der Suche nach neuen Damen in seinem Vampir-Harem. Erleichtert wird ihm dies durch die nach gesellschaftlichem Aufstieg trachtende Mrs. Hawkins (Leonie Becker), die einen Maskenball organisiert, auf dem sie sich dem Grafen zwecks Eheschließung nähern möchte. Doch dieser ergreift die Gelegenheit, um sich seinerseits an die junge, gerade frisch mit Jonathan (Manuel Strnad) verlobte Mina (Charlotte Komma) heranzumachen, auf die er ein Auge geworfen hat. Schon ist sie auch in seinen Fängen, doch die selbstbewusste Vampirexpertin Dr. Van Helsing (Michelle Krüger) überblickt sofort die Situation und versucht die Gefahr durch ein wirksames Gegenmittel abzuwenden: Sonnenlicht! So stirbt am Ende Dracula und sein Harem – doch die schon gebissene Mina hatte sich im Dunklen versteckt und beginnt nun mit Jonathan eine neue Vampir-Ära...

Die Zuschauer in der an zwei Abenden voll besetzten Halle erlebten eine zwei Stunden dauernde fulminante Aufführung. Dabei überzeugten die Darsteller der Musical-AG sowohl durch ihre gekonnten schauspielerischen, als auch durch ihre tänzerischen und gesanglichen Leistungen (Schauspiel und Tanz: Marietheres Krome, Choreographie: Leonie und Michelle, Gesang: Sebastian Matz). Neben den schon Genannten spielten außerdem als Irre oder aber auch als Pflegepersonal Anna-Lena Lump, Alina Link, Isabell Feist, Juliane Schwarzwald, Louise Schmidtgen, Miriam Kirchhoff, Victoria Kurz und Yann Schlimpert (Letzterer sowohl als herrlich grantige Oberschwester Janet als auch als schüchternen Flötenlehrer Mr. Nickleby). Begleitet wurden alle Gesangs- wie Tanzeinlagen durch die hervorragenden, schwungvoll präsentierten Stücke der Big Band (Leitung: Guido Bähr und Sebastian Matz) und des Ensembles der AG „Musik experimentell“ (Amely Munz, die auch für die Gesamtleitung des Projekts verantwortlich war). Da ohne stimmige Technik kein Musical vor großem Publikum aufgeführt werden kann, hatte auch die Technik-AG (Leitung: Guido Bähr) ihren Anteil am Gelingen dieser Darbietung. Mit donnerndem Applaus

bedanken sich die Zuschauer für eine rundum geglückte Musical-Aufführung, bei der sowohl Eltern als auch Lehrerinnen und Lehrer so manches unbekanntes Talent ihrer Kinder bzw. Schülerinnen und Schüler entdecken konnten.

Anne-Frank-Realschule

„Wohin verschwindet das Laub?“

Die 6. Klassen im Waldklassenzimmer
Karlsruhe



„Wer befreit eigentlich den Wald von dem vielen Laub, das jeden Herbst von den Bäumen fällt?“ Darüber hatten sich nur wenige Schüler und Schülerinnen der 6. Klassen der Anne-Frank-Realschule jemals Gedanken gemacht.

„Das Laub ist einfach irgendwann nicht mehr da!“

Diesem Phänomen auf die Spur zu kommen war letzte Woche für 75 Sechstklässler Anlass im Waldklassenzimmer Karlsruhe selbst Hand anzulegen und Lebewesen kennen zu lernen, die sie zuvor noch nie bewusst wahrgenommen hatten.

Unter fachkundiger Anleitung der Waldpädagogen vor Ort und ihren NWA-Lehrerinnen Fr Schroers, Fr. Brehm und Fr. Steimer wurden die Kleinstlebewesen, die sich als Helfer des Waldes herausstellten, erforscht.

In der ersten Hälfte des Morgens wurden nach Bau eines Sitzkreises aus Holzstämmen zahlreiche kleine Tiere der Laubstreu im Hardtwald gesammelt, bestimmt und den Beteiligten vorgestellt. Mit dem richtigen Blick und nach einiger Übung fanden die Schülerinnen und Schüler zur Freude aller sogar eher seltener anzutreffende Zersetzer. Darüber hinaus kamen Spaß, Spiel und Vesper in freier Natur nicht zu kurz.

Die zweite Hälfte des Morgens bot die Möglichkeit im neu errichteten Waldzentrum die biologische Arbeitsweise des Mikroskopierens zu trainieren, in dem mit Hilfe eines Binokulars die selbst gefundenen Zersetzer in Vergrößerung betrachtet wurden. Manch ein kleines Lebewesen verwandelte sich dabei zu einem wahren Monster.

NWA-Unterricht in der freien Natur – eine wirkliche Abwechslung zum normalen Schulalltag. Vielen Dank an Fr. Gilbert und Fr. Kügler vom Team des Waldklassenzimmers.

Thiebauthschule

Mit Messerlilli beim Frederick-TAG
Auch in diesem Jahr lud unsere Stadtbibliothek zu zahlreichen Veranstaltungen anlässlich des berühmten Lesetages ein. Wir, die Klasse 3a mit unserer Lehrerin Antje Dorn-Kuckert, bewarben uns für eine Autorenlesung und hatten Glück. Zwei von 9 Klassen wurden genommen und wir waren dabei!

Am Dienstag, 14. 10.14 las uns Alexandra Fischer-Hunold aus „Messerlillis wilde Töchter“ vor. Die Piratengeschichte gefiel uns allen sehr gut und zwischen durch durften wir sogar Vermutungen äußern, wie die Geschichte wohl weitergehen möge.

Auch die Charaktereigenschaften eines Kapitäns wurden genauestens besprochen.

Besonders interessant aber fanden wir die Tatsache, dass Alexandra bereits in der 3. Klasse den Entschluss fasste, Autorin zu werden. Ihr Bruder musste nämlich immer die Schreibmaschine vom Dachboden holen.

Am Ende bekam jedes Kind noch eine Autogrammkarte und durfte sich -zur Freude aller- mit Büchern der Bibliothek eindecken. Logisch, dass Messerlilli zuerst ausgeliehen wurde.

Doch auch für die Klassenbibliothek hatte die Lehrerin vorgesorgt und alle 3 Bände bei Abraxas bestellt.

So freuen wir uns auf einen schönen Leseherbst und wer weiß: vielleicht ist ja schon ein Autor oder eine Autorin unter uns?

Gemeinschaftsartikel nach einem Mind-Map der Klasse 3a

Pestallozzschule

Verkehrserziehung an der
Pestallozzschule

Pünktlich zum Schulbeginn überreichte der ADAC den neuen Schulanfängern Sicherheitswesten, damit die Kinder im Straßenverkehr und auch bei Dunkelheit besser gesehen werden.

Im Oktober schloss sich dann die praktische Verkehrserziehung an.

Mit den Erstklässlern wurde intensiv das Überqueren einer Straße mit Fußgängerampel und Zebrastreifen geübt.

Viel Spaß hatten die Kinder beim Singen des ADACUS-Liedes: „

Bei Rot bleib ich stehen, bei Grün darf ich gehen...“



Klasse 1b mit Sicherheitswesten

Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Neubau Kindergarten/-krippe in
Schöllbronn – Hinterlüftete
Außenwandbekleidung nach DIN 18334
Vergabe Nr. 2014.085

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

500 m² Hinterlüftete Außenwand-
bekleidung aus Holz (sibirische Lärche),
einschließlich Wärmedämmung,
d = 180 mm

Der vollständige Veröffentlichungstext
ist auf der Internetseite der Stadt
Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen
bzw. wird auf Anforderung unter
Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder EMail an
vergabe@ettlingen.de zugefaxt bzw.
zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können
kostenlos eingesehen werden unter
www.subreport.de/E56954926.

Ettlingen

Nachbarschaftsverband Karlsruhe

Einladung zur öffentlichen Sitzung der
Verbandsversammlung des Nachbar-
schaftsverbandes Karlsruhe

Am Dienstag, 04.11.2014 findet um 15:30
Uhr im Bürgersaal, Rathaus am Markt-
platz in 76275 Ettlingen eine Sitzung der
Verbandsversammlung des Nachbar-
schaftsverbandes Karlsruhe statt. Hierzu
wird die Bevölkerung eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende
Punkte:

- TOP 1** Nachbarschaftsverband Karls-
ruhe hier: Haushaltssatzung
und Haushaltsplan für das
Haushaltsjahr 2015
- TOP 2** Neuaufstellung des Teil-Flä-
chenutzungsplanes „Wind-
energie“ hier: mündlicher Be-
richt über den Sachstand
- TOP 3** Fortschreibung Flächennut-
zungsplan – Schwerpunkt Ge-
werbe hier: mündlicher Bericht
über den Sachstand

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen
Vorsitzender des Nachbarschaftsver-
bandes Karlsruhe

Satzung der Stadt Ettlingen über die Erhebung von Parkgebühren

(Parkgebührensatzung)
vom 8. Oktober 2014

auf der Grundlage von § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. November 2010 (GBl. S. 793) in Verbindung mit § 6 a Abs. 6 Satz 1 Straßenverkehrsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 301, 919), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1748) in Verbindung mit § 2 Kommunalabgabengesetz vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185) hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 8. Oktober 2014 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Für das Parken auf öffentlichen Straßen innerhalb der Parkzone Stadtzentrum in Ettlingen (§ 2) wird, sofern die Bedienung von Parkscheinautomaten vorgeschrieben ist, eine Gebühr erhoben: Diese beträgt für die Parkzeit
- von der 16. bis 30. Minute 1,00 Euro
- ab der 31. Minute bis zum Ende der Höchstparkdauer 0,50 Euro (50 Cent) je angefangene 15 min. Parkzeit.
Das Parken zwischen der 1. und 15. Minute ist gebührenfrei.

§ 2

Die Parkzone Stadtzentrum in Ettlingen umfasst entsprechend dem als Anlage beigefügten Stadtplanausschnitt, der

Bestandteil dieser Satzung ist, das Gebiet, das durch die folgenden Straßen begrenzt wird, einschließlich der genannten Straßenabschnitte:

im Westen: Rastatter Straße, Goethestraße bis Schleinkoferstraße, Schleinkoferstraße zwischen Goethestraße und Rohrackerweg, Mühlenstraße bis Mohrenstraße, Schillerstraße

im Norden: Pforzheimer Straße

im Osten: Friedrichstraße, Wilhelmstraße

im Süden: Schlossgartenstraße.

§ 3

Die Parkscheinautomaten sind werktags zu folgenden Zeiten zu bedienen:

- montags bis freitags von 8:00 bis 19:00 Uhr

- samstags von 8:00 bis 13:00 Uhr.

§ 4

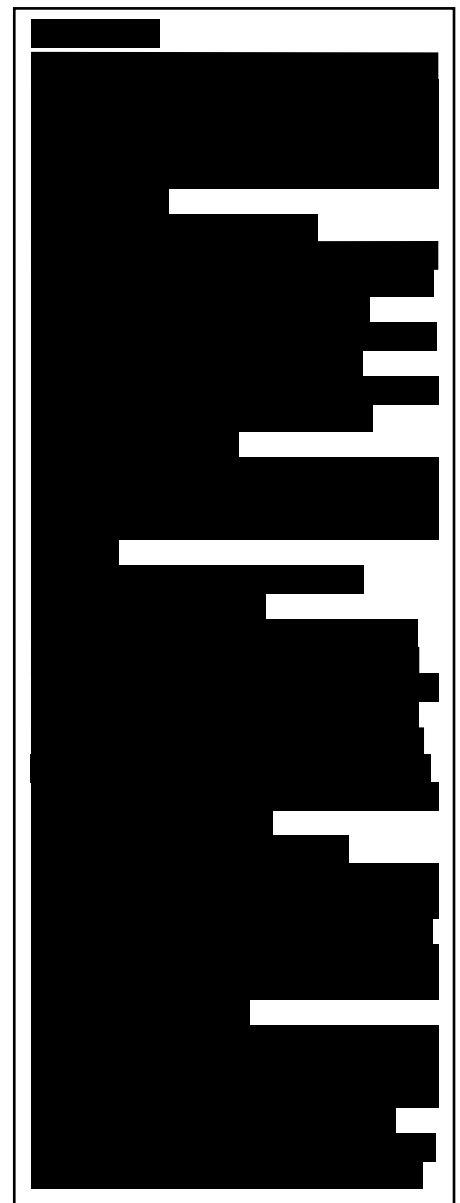
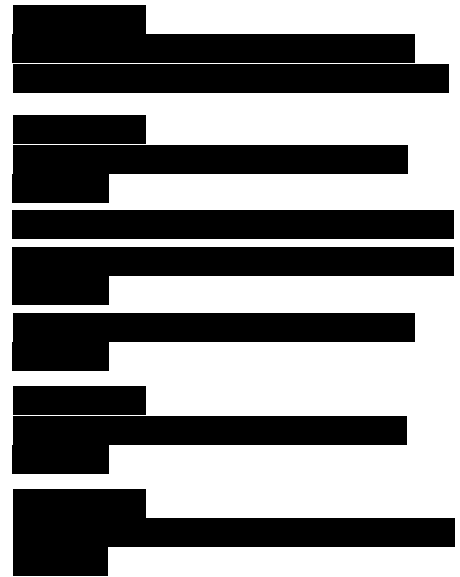
Diese Satzung tritt am 1. November 2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Stadt Ettlingen über Parkgebühren vom 13. April 2011 außer Kraft.

Ettlingen, 14. Oktober 2014

gez. Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder einer aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs.4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale des DRK an Wochenenden und Feiertagen: 0180 6 112 112

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr

für Großtiere Dr. Stricker, Büchelberg 15, Karlsruhe, Tel. 0721/482220, mobil 0171/7719822

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken: Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 23. Oktober

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Freitag, 24. Oktober

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Samstag, 25. Oktober

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Sonntag 26. Oktober

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Montag, 27. Oktober

Brunnen-Apotheke, Lange Straße 58, 07248 932190, Ittersbach

Dienstag, 28. Oktober

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, 07243 56610, Busenbach

Mittwoch, 29. Oktober

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Donnerstag, 30. Oktober

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgetelefon Ettlingen

Amt für Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pfarrrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

St. Josef Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius Ettlingenweiher
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin Oberweiher
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse –
Patrozinium St. Wendelin

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrrei St. Bonifatius Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeyer;

Pfarrrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst

Pfarrrei St. Antonius Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeyer

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der
Tageskapelle der Liebfrauenkirche
(Prädikant Friedrich)

Pauluspfarrrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Markus
Beutelspacher; 11 Uhr Gemeindever-
sammlung; 11.30 Uhr Gottesdienst mit
Hl. Abendmahl im Stephanus-Stift am
Robberg, Jürgen Samlenski, Gemeinde-
diakon

Johannespfarrrei
Samstag 11 Uhr Zwergengottesdienst in
der Johanneskirche
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der
Johanneskirche, kein Kindergottesdienst
in den Ferien

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de
Pastoren: Michael Riedel und Rainer
Meier
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit al-
tersgerechter Kinderbetreuung und
Kindergottesdienst(ab 4-12 Jahren)

Liebzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag 10 Uhr
Gottesdienst Zepelinstr. 3

Neuapostolische Kirche
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und
Sonntagsschule
Mittwoch, 29. Oktober, 20 Uhr Gottes-
dienst durch Bezirksevangelist Schmidt

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

ERSTKOMMUNION 2015
Herzlich laden wir Sie ein zum
**Elterninformationsabend am Donner-
stag, 23. Oktober, um 20 Uhr im Gemein-
dezentrum von Herz Jesu, großer Saal,
Augustin-Kast-Str. 8.**

An diesem Abend informieren wir über
die Vorbereitung zum Empfang der Eu-
charistie und des Bußsakramentes in
der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt.
Wenn Sie sich danach entscheiden Ihr
Kind bei uns zur Erstkommunion anzu-
melden haben Sie dazu Gelegenheit am:

**4. November im Gemeindezentrum von
Liebfrauen**

oder am
**6. November im Gemeindezentrum
Herz Jesu,
jeweils zwischen 15 und 17 Uhr.**

Sie können die Termine unabhängig von
Ihrer Pfarreizugehörigkeit nutzen. **Bitte
bringen Sie zu diesem Termin das Tauf-
zeugnis Ihres Kindes und den Unkos-
tenbeitrag von 10,- € mit.**

„ZWISCHEN ANFANG UND ENDE“ - BESINNUNG ZUM WOCHENWECHSEL

Wir laden wieder herzlich zu unserer
monatlichen Besinnung zum Wochen-
wechsel ein, und zwar am **26. Oktober**
um **18 Uhr im Chorraum der Herz Jesu-
Kirche**, um die vergangene Woche und
das Wochenende bei Musik, Gebet und
Zeiten der Stille ausklingen zu lassen
und gestärkt in eine neue Woche zu
gehen. Der nächste Termin ist dann am
30. November.

**Evangelische Kirchengemeinde
Ettlingen**

Kleidersammlung für Bethel 2014
Auch in diesem Jahr führen die von Bo-
delschwingschen Anstalten Bethel in
Ettlingen eine Kleidersammlung durch.
Gesammelt werden: **Tragbare, gut er-
haltene** Kleidung und Wäsche, Schuhe
(bitte paarweise gebündelt), Handta-
schen, Plüschtiere, Pelze und Feder-
betten. **Nicht** in die Sammlung gehö-
ren Lumpen, nasse, stark verschmutzte
oder beschädigte Kleidung und Wäsche,
Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzel-
schuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein-
und Elektrogeräte.

Kleiderspenden für Bethel werden sor-
tiert und verkauft, teilweise in Bethel
selbst. Der Erlös wird für die vielfältigen
diakonischen Aufgaben Bethels verwen-
det. In den Verkauf können nur wirklich
tragbare Sachen gegeben werden. Klei-
dung in schlechter Qualität muss teuer
entsorgt werden, wodurch hohe Kosten
entstehen. Bitte spenden Sie deshalb
nur wirklich tragbare Kleidung, die Sie
evtl. auch noch selber tragen würden,
wenn Sie sie geschenkt bekämen.

Bitte benutzen Sie die Kleidersäcke,
die Bethel direkt zur Verfügung gestellt
hat. Sie liegen ab Ende Oktober in den
Gemeindehäusern und den Kirchen zur
Abholung bereit.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die
von Bodelschwingschen Anstalten Be-
thel und die Evang. Kirchengemeinde
Ettlingen.

In der Zeit vom **10. bis 15. November**
sind folgende Abgabestellen eingerich-
tet:

Johannes-Pfarrrei: von 8 bis 17 Uhr,
unter den Arkaden des Caspar-Hedio-
Hauses, Albstr. 43

Paulus-Pfarrrei: tagsüber im Kellerge-
schoss des Gemeindehauses

Luther-Pfarrrei: von 8 bis 17 Uhr,
Gemeindegarage Meistersinger-/Ecke
Nibelungenstraße, linkes Tor

**Evangelischer Kirchenbezirk
Karlsruhe-Land (neu)**

**Gottesdienst zum Reformationstag
Freitag, 31. Oktober, 20 Uhr**

Evangelische Kirche Graben-Neudorf
Predigt: Dekan Dr. Martin Reppenhagen
Mitten im Leben: Kirche auf der offerta



Evangelische und Katholische Kirche in
Karlsruhe und der Region sind auch in
diesem Jahr wieder auf der Verbraucher-
messe offerta präsent, und zwar vom
**Samstag, 25. Oktober bis Sonntag, 2.
November** auf dem Gelände der Messe
Karlsruhe (Messeallee 1, Rheinstetten).
Inmitten des Messetrubels laden Evan-
gelische und Katholische Kirche in
Karlsruhe unter dem Motto „Mitten im
Leben Kirche“ ein, am ökumenischen
Kirchenstand zur Ruhe zu kommen.
Der Stand befindet sich vor dem Ein-
gang zur Halle 3 (Stand Nr. 60). Im
Kirchencafé werden Kaffee, Tee und
Kuchen angeboten. Haupt- und ehren-
amtliche Mitwirkende beider Konfessi-
onen stehen zum Gespräch zur Verfü-
gung. Darüber können die Besucher am
Kirchenquiz teilnehmen und als Haupt-
preis einen Gutschein für eine Bahnfahrt
gewinnen. In der „Andachtsbox“, einer
kleinen Kapelle sind persönliches Gebet
und Besinnung möglich und um 17 Uhr
findet eine gemeinsame Andacht in der
Tradition des Stundengebetes statt.
Die Spenden am Kirchenstand kommen
2014 der Arbeit der Bahnhofsmission in
Karlsruhe zugute, der unbürokratischen
und vertraulichen Hilfe der Kirchen am
Bahnhof für Menschen jeglicher Lebens-
lage.

Hospizgruppe Ettlingen

Offene Hospiz-Treff

Der nächste OFFENE HOSPIZ-TREFF ist am Mittwoch, 29. Oktober, 18 Uhr in der Scheune Diakonisches Werk, Pforzheimer Str. 31.

Er bietet die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch für alle Interessierten, die Fragen haben zu den Themen „Sterben, Tod und Trauer“, sich unsicher fühlen in der Begleitung sterbender oder trauernder Menschen.

Eine Anmeldung für dieses kostenlose Angebot ist nicht erforderlich.

Informieren können Sie sich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, 07243/54950, ettlingen@diakonie-laka.de

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei Herz-Jesu

Donnerstag, 30. Oktober, 15 Uhr Kath. Deutscher Frauenbund KDFB: Besuch der Ausstellung „Manege frei - Zirkuswelten“ im Museum Ettlinger Schloss, Aufbau von Playmobilfiguren, gestaltet in Original-Zirkuskostümen mit Requisiten aus einer Privatsammlung

Pfarrei St. Martin

Dienstag, 28. Oktober, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken.

Pfarrei Liebfrauen

Montag, 27. Oktober, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe
Luthergemeinde

Donnerstag, 23. Oktober, 20 Uhr Abendtreff: „Von den Bäumen lernen.“ Ein herbstlicher Abend mit Tanz und Texten mit Ursula Weber

Montag, 27. Oktober 18 Uhr Krankenpflegekurs

Donnerstag, 30. Oktober Männertreff
**Freie Evangelische Gemeinde
Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
Ettlingen; www.feg-ettlingen.de**

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931,

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter 07243-1854462,

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89) Jonas Günter 07243-5245628,

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Jeremias Trautmann; 0176 94040974 (außer in den Schulferien),

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628,

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Nadine Laukemann 07232 3133020, **55+** (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509,

Jungschar für Mädchen und Jungen von 8 - 12 Jahren; Mittwoch, 17:30 Uhr Markus Blöcher 07232 72355

Liebezeller Gemeinde
Mühlenstraße 59

Freitag, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 25. Januar, Mi-So: 11 - 18 Uhr
Manege frei für PLAYMOBIL - Zirkusgeschichte(n) - Sammlung Oliver Schaffer Museum
bis 30.11., Mi-Sa: 15-18 Uhr/ So: 11-18 Uhr
Ausstellung: RE: done Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86,

Veranstaltungen:

Freitag, 24. Oktober,
20 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen...** Mit dem Nachtwächter unterwegs Preis: 9 € / 5 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1,5 h Inklusive

kleinem Imbiss. Anmeldung unter: 0721 567449 Bel Etage Narrenbrunnen vor dem Schloss

20 Uhr **Zum Tag der Bibliotheken: „Ohne Geld durch Schwaben – Zwei Badener testen die Württemberger“ mit Tino Berlin und Matthias Kehle** Karten 8 €/ Tel. 07243/31511 oder 07243/101-207 buecher@abraxas-buch.de oder stadtbibliothek@ettlingen.de Gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung Abraxas und der Stadtbibliothek: Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

20:30 Uhr **Session #112** Besetzung: Steffen Dix (tpt) et al. Eintritt 5 € // Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

25. Oktober – 2. November

10 – 18 Uhr **Ettlingen auf der Offerta** Gemeinsam mit dem Handel, dem Handwerk, der Gastronomie und den Vereinen wird das Stadtmarketing die Vielfalt Ettlingens präsentieren. Messe Karlsruhe

Samstag, 25. Oktober,
10:30 Uhr **Treff am Samstag** Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Mit Rosina Reimann. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

14 Uhr **Kindersachenflohmarkt** Kinderbücher, Spielsachen, Babybedarf und Umstandsmode sowie Kaffee und Kuchen. Anm. unter flohmarkt@effettlingen.de Standgebühr: Tisch 5,- €, Kleiderständer 2,50 € und ein Kuchen.

14 - 16 Uhr (Schwangere mit Mutterpass ab 13.30 Uhr) Ettlinger Frauen- und Familientreff Middelkerkerstr. 2

17 Uhr **Re: done – Rahmenprogramm** Satz & Säge / Buchpräsentation & Konzert Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

20 Uhr **Kill cool – kaltgestellt** Gastspiel – Theatergruppe Triptychon Schwarze Komödie von Michele Lowe Preise: 10 € / 8 € (erm. für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte ab 70%) Karten Stadtinformation 07243 101-380 und ABRA-XAS Buchhandlung: 07243 31511 kleine bühne Schleinkofer/Ecke Goethestraße

Sonntag, 26. Oktober,

11 Uhr **Just For Fun** Frühschoppen im Vogel-Bräu

Dienstag, 28. Oktober

19 Uhr im Zentrum für Entspannung und Entfaltung, Bismarckstr. 5 kostenfreier Infoabend „Einführung in die Progressive Muskelentspannung“; 20 Uhr Informationen zum Rauchfrei-Programm

Donnerstag, 30. Oktober,

11:30 Uhr **Malwerkstatt in den Herbstferien** ab 8 Jahre Anmeldung: Kinderkunstschule Museum 07243 101471
19:30 Uhr **Donnerstags-TALK: "Tiefgründiges Enneagramm"** Eintritt: 10 €, Anmeldung: Sabine Gramm 07243-330656 Institut für Menschliche Kom-

munikation Frühlingstr. 11, Bruchhausen 20 Uhr **Little Show of Horror Comedy** Heinz Gröning, Horst Fyrguth und Holger Müller- parodieren, persiflieren sich quer durch die Welt des Horrors.VVK: 13,-/ 16,-/ 19,- €, AK: 15,50/ 18,50/ 21,50 € Karten Stadtinfo 07243/101-380 und unter www.reservix.de Stadthalle

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"**Sport TROTZ(T) Krebs**" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis "**Demenzfreundliches Ettlingen**": jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr " Anderswelt " - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat " Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten.

jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimerstr. 14 Eingang Seminarstraße

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Kleine Investition - große Wirkung
Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf
Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein
Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen. Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617

www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union
Termin Montag, 3. Nov., 10 Uhr
im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23:
Unser Landtagsabgeordneter Werner Raab erklärt uns das neue Gesetz "WTPG - Wohnen - Teilhabe - Pflege Gesetz" und zeigt Auswirkungen für Senioren/ Seniorinnen. Darüber hinaus erfahren wir - beim bewährten Frühstück - Aktuelles aus dem Landtag Baden-Württemberg. Mitglieder, Freunde und Interessierte sind freundlichst eingeladen.

SPD

Bürgersprechstunde der SPD-Fraktion
Montag, 3. November, findet von 18 bis 19 Uhr eine Bürgersprechstunde der SPD-Fraktion, Im Ferning 6a, in Ettlingen statt. Für persönliche Anliegen, ebenso wie für Anregungen und Kritik zur Kommunalpolitik steht Stadträtin Sonja Steinmann zur Verfügung.

Bündnis 90 / Grüne

Weiches Wasser für Ettlingen
Es ist soweit: Die gesammelten Unterschriften für eine Machbarkeitsstudie zur Trinkwasserenthärtung in Ettlingen werden wir an OB Herrn Arnold übergeben. Alle Bürgerinnen und Bürger, die auf unseren Listen unterschrieben haben, sind eingeladen an der Übergabe teilzunehmen. Termin ist am Mittwoch, 29. Oktober, um 10.30 Uhr im Rathaus, Marktplatz.